



ADAC GT Masters Media Guide 2012

Stand: 26.09.2012



Audi
Official-Car Partner



¹⁸⁷⁵
BLANCPAIN



BOGNER



*SCHÖNER
WOHNEN*
Polarweiss



Inhalt

Das ADAC Masters Weekend	4
Interview mit ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk	5
Pressekontakte ADAC Masters Weekend	6
Hinweise für Medienvertreter	7
Neu im ADAC GT Masters 2012	8
Die Spielregeln: Das 1x1 des ADAC GT Masters	9
Ihre Ansprechpartner beim ADAC	10
Organisationsteam ADAC GT Masters	11
Termine ADAC GT Masters 2012	12
Die Strecken des ADAC GT Masters 2012	13
Motorsport Arena Oschersleben	13
Zandvoort	14
Sachsenring	15
Nürburgring 1 - im Rahmen ADAC Truck-Grand-Prix	16
Red Bull Ring	17
Lausitzring	18
Nürburgring 2	19
Hockenheimring Baden-Württemberg	20
Die Fahrer des ADAC GT Masters 2012	21
Die Teams des ADAC GT Masters 2012	25
ALPINA	25
Callaway Competition	26
DB Motorsport	27
FACH AUTO TECH	28
FARNBACHER ESET RACING	29
FROGREEN CO2 neutral	30
Gemballa racing	31
GRT Grasser Racing Team	32
HEICO Motorsport	33
HEICO Juniorteam	33
SCHÖNER WOHNEN Polarweiss Team HEICO	33
HEICO-Gravity Charouz Team	34
kfzteile24 MS RACING Team	35
Lambda Performance	36
LIQUI MOLY Team Engstler	37
Mamerow Racing	38
MRS GT-Racing	39
Schubert Motorsport	40
Prosperia uhc speed	41
Reiter Engineering	42
rhino´s Leipert Motorsport	43
Schulze Motorsport	44
Team Geyer&Weinig EDV-Unternehmensberatung // Schütz Motorsport	45
SMS Seyffarth Motorsport	46
Team GT3 Kasko	47



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

**SCHÖNER
WOHNEN**
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

WestCoast Racing	48
YACO Racing powered by Jochen Schweizer	49
Young Driver AMR	50
Gaststarter	51
Mühlner Motorsport	51
Die Supersportwagen des ADAC GT Masters 2012	52
Aston Martin V12 Vantage GT3	52
Audi R8 LMS ultra	52
BMW Z4 GT3	53
BMW ALPINA B6 GT3	53
Chevrolet Camaro GT	54
Corvette Z06.R GT3	54
Ferrari 458 Italia GT3	55
Ford GT GT3	55
Lamborghini Gallardo LP600+	56
McLaren MP4-12C GT3	56
Mercedes-Benz SLS AMG GT3	57
Nissan GT-R Nismo GT3	57
Porsche 911 (997) GT3 R	58
Die ADAC GT Masters-Saison 2012: Was bisher Geschah	59
Rennen 1: Motorsport Arena Oschersleben 31.03.2012	59
Rennen 2: Motorsport Arena Oschersleben 01.04.2012	59
Rennen 3: Circuit Zandvoort (NL), 05.05.2012	60
Rennen 4: Circuit Zandvoort (NL), 06.05.2012	60
Rennen 5: Sachsenring, 09.06.2012	61
Rennen 6: Sachsenring, 10.06.2012	61
Rennen 7: Nürburgring Sprintstrecke, 14.07.2012	62
Rennen 8 Nürburgring Sprintstrecke, 15.07.2012	62
Rennen 9: Red Bull Ring, Österreich, 11.08.2012	63
Rennen 10: Red Bull Ring, Österreich, 12.08.2012	63
Rennen 11: Lausitzring, 25.08.2012	64
Rennen 12: Lausitzring, 26.08.2012	64
Rennen 13: Nürburgring II, 15.09.2012	65
Rennen 14: Nürburgring II, 16.09.2012	65
ADAC GT Masters im TV	66
ADAC GT Masters live bei kabel eins	66
ADAC GT Masters Highlights bei SPORT1	66
Livetiming	66
ADAC GT Masters im TV: Die Sendezeiten	67
Pressekontakte TV	70
Rückblick: Die ADAC GT Masters-Saisons 2007 - 2011	71
Die Champions des ADAC GT Masters	72
ADAC GT Masters-Statistiken	74
YOKOHAMA - das neue „schwarze Gold“ des ADAC GT Masters	77
Die Partner des ADAC GT Masters	78
Die ADAC Stiftung Sport	81
Übersicht Internet-Adressen	82
Impressum	83



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN



Das ADAC Masters Weekend

Seit der Saison 2009 bereichert der ADAC mit einer neuen Veranstaltungsserie die deutsche Motorsportszene. Beim ADAC Masters Weekend treten das ADAC GT Masters, das ADAC Formel Masters, der ATS Formel-3-Cup, die ADAC-PROCAR-Serie und neu in 2012 auch die MINI Trophy gemeinsam an. Der zweitgrößte Automobilclub der Welt bietet damit eine interessante und attraktive Bühne für den deutschen Automobil-Rennsport mit Spitzen-, Nachwuchs- und Breitensport an.

Das ADAC GT Masters gilt als „Liga der Supersportwagen“. Kein Wunder, denn die vertretenen Fahrzeuge lesen sich wie das „Who is Who“ des Automobilsports: Alpina-BMW, Aston Martin, Audi R8, Corvette, Ferrari, Ford GT, Lamborghini, Mercedes SLS AMG oder Porsche. Fahrerseitig sieht das Konzept der Serie vor, dass sich ein Hobby-Racer und ein Profi den Fahrspaß teilen. Ehrgeizige Amateure treten so mit ehemaligen Formel 1-Piloten, gestandenen DTM-Akteure sowie Prominenten an.

Im ADAC Formel Masters können Talente sich auf die Spuren von Timo Glock, Nico Rosberg, Ralf Schumacher, Niko Hülkenberg, Adrian Sutil oder Formel 1-Weltmeister Sebastian Vettel begeben, die es aus den ADAC Nachwuchsserien bis zur Formel 1 schafften. „Wir setzen mit der Formel ADAC unsere 1991 begonnene Formel-Nachwuchsförderung fort. Hier können Talente hervorragend das Formel-ABC zu erlernen“, charakterisiert ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk die Serie für die Stars von morgen.

Seit Jahren versteht sich der ATS Formel-3-Cup als professionelle Basis für den Formel 3-Sport. Talentierte Fahrer auszubilden und fundiertes Technikwissen zu vermitteln, ist das vorrangige Prinzip der Serie. Seit 1975 gibt es die Formel 3-Rennserie. Prominentester Absolvent: Rekord-Formel 1-Weltmeister Michael Schumacher.

Die ADAC PROCAR-Serie gilt in Deutschland als die „zweite Bundesliga“ im Tourenwagensport und bietet eine professionelle Bühne für ambitionierte Tuner und Privatteams. In drei Divisionen wird gekämpft.

Im vierten Jahr haben bei diesem Motorsport-Paket an sieben Renn-Wochenenden die Traumsportwagen im ADAC GT Masters und der Nachwuchs im ADAC Formel Masters gemeinsam mit dem ATS-Formel 3-Cup, der ADAC PROCAR-Serie und der MINI Trophy ihren Auftritt. Bei einzelnen Veranstaltungen sind zudem der ADAC HAIGO Historic Cup oder die Dutch Supercarchallenge als Gastserien vertreten. ADAC GT Masters und ADAC Formel Masters werden zudem beim publikumsträchtigen ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring (13.-15. Juli 2012) zu Gast sein.



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Interview mit ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk

Das ADAC Masters Weekend startet vom 30. März bis zum 1. April in der Motorsport Arena Oschersleben in seine vierte Saison. Seit diese Veranstaltungsreihe 2009 erstmals ausgetragen wurde, hat sie sich im deutschen Motorsport-Kalender und vor allem in der Beliebtheit der Zuschauer fest etabliert. ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk erklärt im Interview den Erfolg des ADAC Masters Weekend.

Das ADAC Masters Weekend geht in der Motorsport Arena Oschersleben in seine vierte Saison. Auf welche Neuigkeiten können sich die Fans 2012 freuen?

ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk: „Das ADAC Masters Weekend kam schon bisher sehr gut beim Publikum an. Dennoch haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir diese populäre Motorsportplattform weiter optimieren können. Deshalb gibt es ab dieser Saison die beliebten Pit-Walk am Samstag und am Sonntag. Dadurch erhalten die Zuschauer noch mehr Gelegenheiten, die Arbeit der Teams in den Boxen aus nächster Nähe zu beobachten. Neu im Programm des ADAC Masters Weekend ist auch die Mini Trophy mit dem kultigen Mini Cooper.“

Mit fünf permanenten Serien und verschiedenen Gastserien präsentiert das ADAC Masters Weekend unglaublich vielfältigen Motorsport. Was ist Ihre persönliche Lieblingsserie?

Tomczyk: „Natürlich gefällt mir das komplette Paket des ADAC Masters Weekend so wie es ist und ich schaue mir alle dazu gehörenden Serien sehr gerne und mit großem Interesse an. Persönlich liegt mir jedoch das ADAC Formel Masters am meisten am Herzen, unsere Serie für den Nachwuchs im Formel-Rennsport. Sie gilt mittlerweile als DAS Sprungbrett, um es über Formel 3 und GP2 bis in die Formel 1 oder die DTM zu schaffen.“

Mit Nachwuchsfahrern allein holt man keine Zuschauer an die Rennstrecken. Was ist denn das Highlight des ADAC Masters Weekend?

Tomczyk: „Das sind zweifellos die Rennen des ADAC GT Masters – die 'Liga der Supersportwagen', wie wir sie nennen. Das ADAC GT Masters gibt es bereits seit 2007, seit 2009 ist es fester Bestandteil des ADAC Masters Weekend. Beliebt sind

die spannenden Rennen nicht nur beim Publikum, sondern auch bei Fahrern und Teams. 44 Fahrzeuge mit 88 Fahrern füllen in diesem Jahr das Starterfeld, das ist Rekord. Wir mussten sogar eine Reserverliste einrichten, da wir mehr Meldungen hatten, als Plätze im Starterfeld. Auch die Zahl von 13 Herstellern und Marken übersteigt alles bisher Dagewesene. In der dritten Saison in Folge werden die alle 16 Läufe des ADAC GT Masters auch wieder live von unseren Live-TV-Exklusivpartnern übertragene übertragen.“

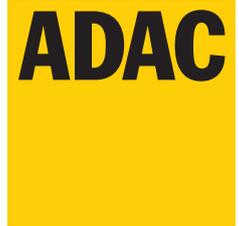
Wo steht das ADAC Masters Weekend im Vergleich zu anderen Automobil-sportveranstaltungen nach vier Jahren?

Tomczyk: „Ich möchte nicht überheblich klingen, aber das ADAC Masters Weekend lässt sich mit kaum einer anderen Serie bei uns in Deutschland vergleichen. Auf der einen Seite haben wir eine Reihe von allein stehenden Spitzenveranstaltungen wie die ADAC Rallye Deutschland, den ADAC Truck-Grand-Prix, den Motorrad-WM-Lauf auf dem Sachsenring oder das ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, dazu natürlich die DTM, die zusammen mit ihrem Rahmenprogramm in Deutschland und Nachbarländern auftritt. Doch während dort in erster Linie Hersteller engagiert sind, setzen wir bei unserem Highlight, dem ADAC GT Masters, ganz bewusst auf Privatteams und besonders beim ADAC Formel Masters auf die Nachwuchsförderung. Mit diesem Konzept fahren wir sehr gut, denn auf den meisten Rennstrecken in und um Deutschland gehört das ADAC Masters Weekend mittlerweile fest zum Kalender.“

Eine Frage zum Schluss: Sind Sie selbst schon einmal auf der Rennstrecke hier in Oschersleben gefahren?

Tomczyk: „Oh ja, 2010 hatte ich Gelegenheit, hier mit einigen Fahrzeugen aus dem ADAC GT Masters ein paar Runden zu drehen. Die Strecke ist recht anspruchsvoll; wegen der vielen Kurven und kurzen Geraden bleibt kaum Zeit zum Verschnaufen und man muss die ganze Runde voll konzentriert bleiben. Ich kann mir gut vorstellen, was die Fahrer hier in Training und Rennen zu leisten haben.“

Stand: 22.03.2012



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Pressekontakte ADAC Masters Weekend

ADAC Motorsport Presse

Kay-Oliver Langendorff
ADAC e.V.
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Mobil: +49 (0) 171 / 5555 936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Masters Weekend

ADAC Formel Masters

adrivo Sportpresse GmbH
Stephan Heublein
Landsberger Strasse 183
D 80687 München
Tel: +49 (0) 89 189 659 264
Fax: +49 (0) 89 189 659 262
Mobil: +49 (0) 171 951 831 8
E-Mail: heublein@adrivo.com

ADAC GT Masters

Oliver Runschke
Mobil +49 (0) 176 / 22 21 03 08
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ATS Formel-3-Cup

pr plus
Peter Dahlmanns
Tel.: +49 (0) 221 / 50 60 70 - 1
Fax: +49 (0) 221 / 50 60 70 - 2
E-Mail: peter.dahlmanns@t-online.de

ADAC Procar

B-Marketing GmbH
Katharina Brüggmann
Mobil: +49 (0) 157 / 71 48 61 96
E-Mail: kb@adac-procar.de

Pressekontakte Gastserien

FIA European Truck Racing Championship /

ADAC Truck-Grand-Prix Nürburgring

ADAC Mittelrhein e.V.
Reinhard Moll
Hohenzollernstraße 34
D-56068 Koblenz
Tel.: +49 (0) 261 / 13 03 39
Mobil: +49 (0) 151 / 11 42 33 22
Telefax: +49 (0) 261 / 13 03 78
E-Mail: reinhard.moll@mrh.adac.de

HAIGO ADAC Historic Cup

Stromhardt Kraft
Tel.: +49 (0) 3 52 46 / 5 02 34
E-Mail: kraft@haigo.net

MINI Trophy

punktEins Service GmbH
Philipp Weidenhammer
Tel: +49 (0) 6404 657373
Fax: +49 (0) 6404 657374
E-Mail: weidenhammer@punktEins.de

Dutch Supercar Challenge

V-max Racing Management B.V.
Schapendreef 78
4824 AM Breda
Holland

Tel: + 31 (0) 76 5430 200

Fax: +31 (0) 76 5430 105

Mobil: +31 (0) 65 3798 219

E-Mail: info@supercarchallenge.nl



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Hinweise für Medienvertreter

Permanente Akkreditierung:

Permanente Akkreditierungen für die ADAC Masters Weekends sind ausschliesslich vor Saisonbeginn möglich. Permanent akkreditierte Medienvertreter erhalten ein Media-Ausweis und einem Media-Parkschein für sieben der insgesamt acht Veranstaltungen. **Beim Rennwochenende im Rahmen des ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring gelten die permanenten Media-Ausweise nicht. Für diese Veranstaltung ist auch für permanent akkreditierte Medien eine Event-Akkreditierung erforderlich.**

Event-Akkreditierung:

Planen Sie einzelne ADAC Masters Weekends zu besuchen, beantragen Sie bitte über den jeweiligen Veranstalter eine Einzel-Akkreditierung. Formulare für Eventakkreditierungen finden Sie im Pressebereich der Website www.adac.de/motorsport unter dem Menüpunkt ADAC Masters Weekend.

Fotografen / TV-Teams:

Permanent akkreditierte Fotografen und TV-Teams erhalten zusammen mit dem Media-Ausweis eine Fotoweste. Für die Weste wird eine Kautionshöhe von 50,- Euro erhoben. Achtung: Die permanente Weste ist nicht beim ADAC-Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring gültig. Fotografen mit einer Event-Akkreditierung erhalten eine Fotoweste gegen Kautionshöhe im Media Center.

Media-Website:

Um Zugang zur neuen, vorläufigen Medienbereich des ADAC Masters Weekend zu erhalten, kontaktieren Sie bitte Oliver Runschke (E-Mail: oliver.runschke@mac.com oder Mobil: +49 176 222 18308). Sie erhalten dann umgehend Ihre Zugangsdaten. Den Media Bereich finden Sie unter dem folgenden Link: www.adac-motorsport.de/presse. Im passwortgeschützten Media Bereich finden Sie die jeweils aktuelle Ausgabe des Media-Guide, aktuelle Pressemitteilungen, Reglements und Bulletins und haben Zugang zu hochauflösenden Bildern. Sobald Sie sich registriert haben, erhalten Sie auch den ADAC GT Masters-Newsletter mit Rennberichten und News rund um die Serie.

Pressemitteilungen:

siehe Punkt „Media-Website“

Hochauflösende Fotos/Bilderservice:

siehe Punkt „Media-Website“. Bitte sprechen Sie Kay-Oliver Langendorff oder Oliver Runschke an, wenn Sie spezielle Fotowünsche haben.

Drehgenehmigungen:

Der Media-Ausweis berechtigt ausschliesslich zur Aufnahme von Fotos und nicht zur Aufzeichnung bewegter Bilder. Für alle Aufzeichnungen bewegter Bilder ist eine Drehgenehmigung erforderlich. Für Drehgenehmigungen kontaktieren Sie bitte Frau Anja Sophie Betzler, WIGE International TV-Marketing GmbH: +49 221 7 88 77 536 / betzler.a@wige.de

Zugang Boxengasse:

Der Media-Ausweis berechtigt zum Zugang der Boxengasse. Die Boxengasse ist Arbeitsplatz der Teams und kann sehr gefährlich sein. Der Zugang zur Boxengasse wird nur mit angemessener Kleidung (langen Hosen und festem Schuhwerk) gestattet.

Podium:

Der Zugang zum Podium ist ausschliesslich dem offiziellen Serienfotografen sowie dem Serien-TV-Team gestattet. Medienvertreter haben keinen Zugang zum Podium.

Parc Fermé:

Der Zugang zum Parc Fermé ist Medienvertretern grundsätzlich nicht gestattet!

Rennleiter/Offizielle:

Es ist Medienvertretern nicht gestattet direkten Kontakt mit dem Rennleiter, den Technischen Kommissaren und den Sportkommissaren aufzunehmen. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an das ADAC GT Masters-Presseteam.

Bei Fragen stehen Ihnen jederzeit Kay-Oliver Langendorff oder Oliver Runschke zur Verfügung. Versuchen Sie nicht Probleme an der Rennstrecke selbst zu lösen, sondern sprechen Sie uns an.



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Neu im ADAC GT Masters 2012

Welche Änderungen gibt es in der Saison 2012 im ADAC GT Masters? Hier die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick.

Fahrzeuge:

Gleich vier neue Fahrzeuge feiern 2012 ihre Premiere im ADAC GT Masters. Die GT3-Neueinsteiger von McLaren bringen mit dem MP4-12C GT3 Formel 1-Technik in das ADAC GT Masters, die erfahrene Mannschaft von Reiter Engineering hat im Winter den US-Dampfhämmer Chevrolet Camaro GT entwickelt. Mit Nissan und dem GT-R Nismo GT3 beteiligt sich erstmals ein japanischer Hersteller im ADAC GT Masters. Ein Comeback feiert Aston Martin mit dem neuen V12 Vantage GT3.

Teams:

2012 erstmals am Start sind die Teams FROGREEN CO2 neutral, Gemballa racing, Schulze Motorsport, Schütz Motorsport, YACO Racing powered by Jochen Schweizer sowie Young Driver AMR. Zahlreiche Teams, die in den vergangenen Jahren Testeinsätze absolviert haben wie z.B. WestCoast Racing oder Schubert Motorsport engagieren sich erstmals für eine komplette Saison.

Reifen:

Das ADAC GT Masters startet in der Saison 2012 erstmals auf Reifen vom neuen Exklusiv-Reifenpartner YOKOHAMA.

Qualifying:

Die Länge des Qualifyings wurde geändert. Anstatt 20 Minuten dauert jede der beiden Qualifyingssessions nun 40 Minuten.

Warm-Up:

Erstmals gibt es ein Warm-Up-Training von 20 Minuten am Sonntagmorgen.

Pit-Walk:

Der Pit-Walk, bei dem Zuschauer in der Boxengasse auf Autogramm jagd gehen können und die Möglichkeit haben einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, findet in dieser Saison nach zweijähriger Pause wieder statt.

Strecken:

Das ADAC GT Masters wechselt in den Niederlanden den Austragungsort und startet erstmals auf dem legendären Dünenkurs

im niederländischen Zandvoort. Wie schon in der Saison 2008 gastiert das ADAC GT Masters zwei Mal auf dem Nürburgring und startet auf der Sprint- wie auch auf der Grand-Prix-Strecke.

Fahrer:

Zahlreiche Fahrer feiern auch 2012 ihr Debüt im ADAC GT Masters. So starten erstmals der amtierende WTCC-Privatfahrerweltmeister Kristian Poulsen (Young Driver AMR), und Porsche Carrera Cup-Champion Nick Tandy. Dazu gibt es Auf- und Umsteiger innerhalb des ADAC Masters Weekends, wie Maximilian Buhk, der vom ADAC Formel Masters aufsteigt, oder ADAC Procar-Champion Johannes Leidinger, der nun im GT-Renner angreift.



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Die Spielregeln: Das 1x1 des ADAC GT Masters

Die Fahrzeuge:

Zugelassen sind im ADAC GT Masters Fahrzeuge nach dem seriennahen GT3-Reglement des Automobilverbandes FIA. Die Fahrzeuge leisten zwischen 500 und 630 PS. Es ist ausschließlich Heckantrieb erlaubt. Die Chancengleichheit zwischen den unterschiedlichen Fahrzeugkonzepten gewährleistet ein ausgeklügeltes System des Automobilweltverbandes FIA (Balance of Performance). Bei mehreren Ausgleichstests vor der Saison wird für die einzelnen Fahrzeugtypen eine Grundeinstufung ermittelt und die Fahrzeuge durch unterschiedliche Stellschrauben wie Gewichte, Bodenfreiheit oder Luftmengenbegrenzer untereinander angeglichen. Während der Saison wird die Einstufung fortlaufend überprüft und angepasst.

Die Fahrer:

Die Fahrer werden nach ihren bisherigen Erfolgen in die Kategorien „Platin“, „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ eingestuft. Ein ehemaliger Formel 1-Pilot fällt in die Kategorie „Platin“, ein ambitionierter Amateurpilot unter die Kategorie „Bronze“. Fahrer-Kombinationen aus Profi-Piloten (z.B. Platin/Gold, Gold/Gold) werden aus Gründen der Chancengleichheit mit Zusatzgewichten belegt.

Die Reifen:

Es werden Einheitsreifen von YOKOHAMA verwendet. Für ein Rennwochenende stehen jedem Fahrzeug drei Sätze Trockenreifen (Slicks) zur Verfügung. Ein Satz davon ist für das freie Training reserviert. Mit den beiden anderen Sätzen muss jeweils ein Qualifying und ein Rennen bestritten werden.

Die Trainings und Rennen:

Es gibt zwei freie Trainings á 60 Minuten sowie zwei Zeittrainings (Qualifying) über 40 Minuten. Im Zeittraining wird die Startaufstellung ermittelt. Fahrer 1 fährt im Qualifying 1 und ist auch der Startfahrer im ersten Rennen. Die Rennen werden nach dem „Indianapolis Start“ (fliegend) gestartet und führen über eine Distanz über 60 Minuten.

Die Boxenstopps:

Zwischen der 25. und 35. Rennminute ist ein Pflichtboxenstopp zum Fahrerwechsel vorgeschrieben. Nachtanken ist nicht erlaubt. Für den Boxenstopp ist eine Min-

destzeit definiert, die zwischen Anfang und Ende der Boxengasse gemessen wird und in der Regel 70 Sekunden beträgt. Wer diese Zeit unterbietet, wird mit einer Stopp-&-Go-Strafe belegt.

Die Meisterschaft:

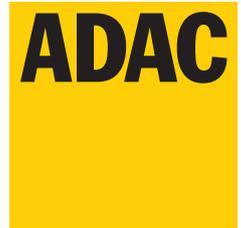
Es gibt eine Fahrer-, Team- sowie eine Amateurwertung. Die Punkteverteilung erfolgt nach dem Formel 1-System an die ersten Zehn, der Sieger erhält 25 Punkte, der Zehntplatzierte noch einen Punkt. In der Fahrerwertung sind alle Fahrer punkteberechtigt, in der Amateurwertung nur Fahrer der Fahrereinstufung „Bronze“. In der Teamwertung wird nur das jeweils bestplatzierte Fahrzeug des Bewerbers gewertet.

Die Platzierungsgewichte:

Erfolge in den Rennen des ADAC GT Masters werden mit Platzierungsgewichten belegt. Der Sieger erhält 30kg, der zweitplatzierte 20kg, der Dritte 10kg Platzierungsgewicht für das nächste Rennen. Ab Platz vier wird das Platzierungsgewicht in der gleichen Abstufung wieder abgebaut. Die maximale Zuladung von Platzierungsgewichten ist aus Sicherheitsgründen auf 50kg begrenzt.

Das Preisgeld:

Ein Preisgeld in der Gesamthöhe von je 75.000 Euro wird am Saisonende an Fahrer mit Amateurstatus und an fest in das ADAC GT Masters eingeschriebene Teams ausgeschüttet. Preisgeld erhalten die fünf erstplatzierten in der Saisonabschlussstabelle der Amateur- und der Teamwertung.



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Ihre Ansprechpartner beim ADAC



Hermann Tomczyk

ADAC Sportpräsident

Bei Anfragen an Herrn Tomczyk wenden Sie sich bitte an Herrn Langendorff, Kontaktdaten siehe unten



Lars Soutschka

ADAC Leiter Motorsport

Bei Anfragen an Herrn Soutschka wenden Sie sich bitte an Herrn Langendorff, Kontaktdaten siehe unten



Kathryn Drerup

Projektmanagerin ADAC GT Masters

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 44 13

Mobil: + 49 (0) 171 / 555 10 06

E-Mail: kathryn.drerup@adac.de



Georg F.X. Weinzierl

Bereichsleiter Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 42 13

Mobil: +49 (0) 171 / 555 79 13

E-Mail: georg.fx.weinzierl@adac.de



Dorte Lohmann

Marketing

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 44 18

Mobil: +49 (0) 175 / 264 12 28

E-Mail: dorte.lohmann@adac.de



Kay Langendorff

ADAC Leiter Motorsport-Presse

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 69 36

Mobil: +49 (0) 171 / 555 59 36

E-Mail: kay.langendorff@adac.de



Oliver Runschke

ADAC GT Masters Presse

Tel.: +49 (0) 176 / 222 183 08

E-Mail: oliver.runschke@mac.com



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Organisationsteam ADAC GT Masters



Lars Soutschka
Leiter Motorsport



Andreas Bachmeier
Leiter Automobil, Rallye und Veranstaltungsprojekte



Kathryn Drerup
Projektmanagerin ADAC GT Masters



Audi
Official-Car Partner



Georg F.X. Weinzierl
Leiter Sponsoring und TV



Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport-Pressse



Dorte Lohmann
Marketing



BOGNER



makes a difference



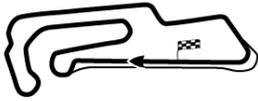
Oliver Runschke
ADAC GT Masters Presse



Robert Maas
Technischer Delegierter



Termine ADAC GT Masters 2012



30. März bis 01. April 2011 ✓

ADAC Masters Weekend Oschersleben

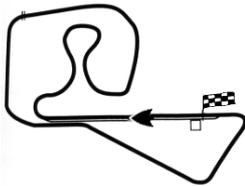
Motorsport Arena Oschersleben, Oschersleben
(mit ADAC Formel Masters, ADAC Procar, MINI Trophy, HAIGO ADAC Formel + Tourenwagen)



04. bis 06. Mai 2011 ✓

ADAC Masters Weekend Zandvoort

Circuit Park Zandvoort, Zandvoort, Niederlande
(mit ATS Formel-3-Cup, ADAC Formel Masters, ADAC Procar, Dutch Supercar Challenge)



08. bis 10. Juni ✓

ADAC Masters Weekend Sachsenring

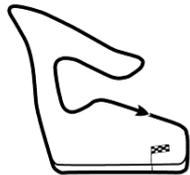
Sachsenring, Hohenstein-Ernstthal
(mit ATS Formel 3-Cup, ADAC Formel Masters, ADAC Procar, MINI Trophy)



13. bis 15. Juli ✓

ADAC Truck-Grand-Prix Nürburgring

Nürburgring, Nürburg
(mit Truck-EM, ADAC Formel Masters)



12. bis 14. August ✓

ADAC Masters Weekend Red Bull Ring

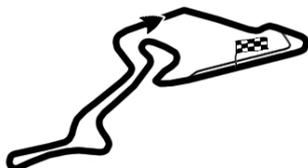
Red Bull Ring, Spielberg / Österreich
(mit ATS Formel-3-Cup, ADAC Formel Masters, ADAC Procar, MINI Trophy)



24. bis 26. August ✓

ADAC Masters Weekend Lausitzring

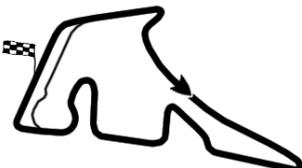
Lausitzring, Klettwitz
(mit ATS Formel-3-Cup, ADAC Formel Masters, ADAC Procar, MINI Trophy HAIGO ADAC Formel + Tourenwagen)



14. bis 16. September ✓

ADAC Masters Weekend Nürburgring

Nürburgring, Nürburg
(mit ATS Formel-3-Cup, ADAC Formel Masters, ADAC Procar, MINI Trophy)



30. September bis 02. Oktober

ADAC Masters Weekend Hockenheim

Hockenheimring Baden-Württemberg, Hockenheim
(mit ATS Formel-3-Cup, ADAC Formel Masters, ADAC Procar, MINI Trophy)



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Die Strecken des ADAC GT Masters 2012

Motorsport Arena Oschersleben
 (30. März. bis 01. April)
www.motorsportarena.com
 Streckenlänge: 3.696 Meter

Motopark Allee 20-22
 39387 Oschersleben
 Tel.: +49 (0) 39 49 / 9 20 - 0
 Fax: +49 (0) 39 49 / 9 20 - 660
 E-Mail: info@motorsportarena.com

Hotelauskunft:

Tel.: +49 (0) 39 49 / 91 22 05
 E-Mail: info@oscherslebenbode.de
 Website: www.oscherslebenbode.de

Tickets

Tickets: +49 (0) 51 02 / 90 11 - 64
 Website: www.motorsportarena.com



Pressekontakt Motorsport Arena:

Marcel Orban
 Unternehmenskommunikation
 Motopark Allee 20-22
 39387 Oschersleben
 Tel.: +49 (0) 39 49 / 9 20 - 525
 Fax: +49 (0) 39 49 / 9 20 - 660
 E-Mail: presse@motorsportarena.com

Akkreditierungsanfragen:

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.
 Christine Rettig
 Lübecker Straße 17
 30880 Laatzen
 Tel.: +49 (0) 51 02 / 90 11 - 23
 Mobil: +49 (0) 160 / 4 74 86 80
 Fax: +49 (0) 51 02 / 90 11 - 29
 E-Mail: kommunikation@nsa.adac.de

Jahr	R.	V.	Sieger
2007	1		Albert v. Thurn u. Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo)
	2		Christopher Haase / Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)
2008	1		Jürgen von Gartzen / Thomas Mutsch (Matech-Ford GT)
	2		Kenneth Heyer / Marc Hennerici (Matech-Ford GT)
2009	1	1	Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	2	1	Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	1	2	Claudia Hürtgen / Maxime Martin (Alpina-BMW Alpina B6 GT3)
	2	2	Claudia Hürtgen / Maxime Martin (Alpina-BMW Alpina B6 GT3)
2010	1	1	Sebastian Asch / Niclas Kantenich (a-workx-Porsche 911 GT3 R)
	2	1	Tim Bergmeister / René Rast (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2	1	Christopher Mies / Kuba Giermaziak (Abt-Audi R8 LMS)
	2	2	Luca Ludwig / Jens Klingmann (Abt-Audi R8 LMS)
2011	1		Alexandros Margaritis/Dino Lunardi (LIQUI MOLY Engstler-BMW Alpina B6 GT3)
	2		Johannes Stuck/Ferdinand Stuck (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo LP600+)
2012	1		Dino Lunardi / Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2		Christian Engelhart / Nick Tandy (Team Geyer&Weinig/Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)

ADAC GT Masters-Rundenrekord: Maximilian Götz, 1:29,185, 149,2 km/h (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3), 2012, Rennen 2



Audi
 Official-Car Partner



JB
 1795
 BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Zandvoort
(04. bis 06. Mai)
www.circuit-zandvoort.nl
 Streckenlänge: 3.696 Meter

Hotelauskunft:

www.vvzandvoort.nl

Circuit Park Zandvoort
 Burgemeester van Alphenstraat 108
 NL-2041 KP Zandvoort

Tel: +31 (0) 23 - 5740740
 E-Mail: info@circuit-zandvoort.nl

Tickets:

www.cpz.nl/events/tickets/



Pressekontakt und Akkreditierungsanfragen:

Kees Koning
 Burgermeester van Alphenstraat 108
 NL-2041 KP Zandvoort
 Niederlande
 Tel: +31 (0) 23 - 57 40 760
 Fax: +31 (0) 23 - 57 40 761
 Mobil: +31 (0) 61 0 - 77 23 34
 E-Mail: media@cpz.nl

Jahr	R.	Sieger
2012	1	Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Simon Knap / Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)



Audi
 Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

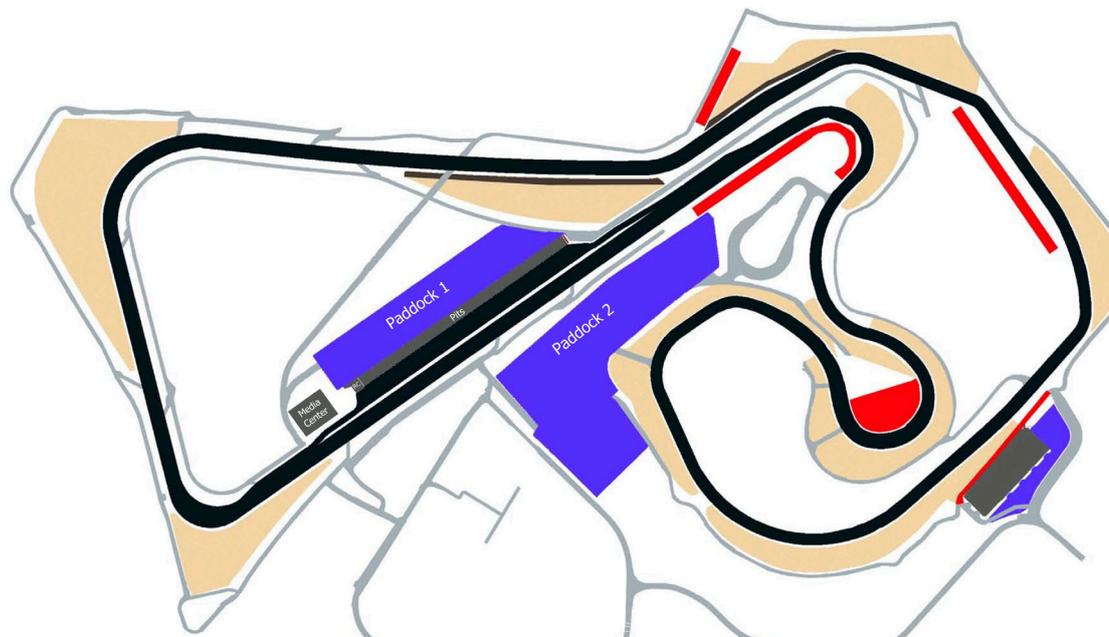


ADAC GT Masters-Rundenrekord: Sebastian Asch (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 1:40,520 Min, Rennen 1

Sachsenring
(08. bis 10. Juni)
www.sachsenring-circuit.com
 Streckenlänge: 3.671 Meter

Sachsenring GmbH
 Hohensteiner Straße 18
 09353 Oberlungwitz
 Tel.: +49 (0) 351 / 44 33 - 190
 Fax: +49 (0) 351 / 44 33 - 390

Hotelauskunft: Stadtinformation
 Tel.: +49 (0) 37 23 / 44 94 00
 E-Mail: info@hohenstein-ernstthal.de
 Website: www.hohenstein-ernstthal.de



Pressekontakt und Akkreditierungsanfragen:

Veranstalter: ADAC Sachsen e.V.
 Ansprechpartner: Melanie Lanick
 Striesener Str. 37
 01307 Dresden
 Tel: +49 (0) 35 1 - 44 33 190
 Fax: +49 (0) 35 1 - 44 33 390
 Mobil: +49 (0) 152 - 01 05 76 44
 E-Mail: melanielanick@hotmail.com

Tickets:

Tickethotline: 0351 4433222
 Online unter www.sachsenring-circuit.com in den ADAC Sachsen Geschäftsstellen, Verkehrssicherheitszentrum, AMC-Turm, Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal

Jahr	R.	Sieger
2007	1	Jos Menten / Christopher Haase (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
	2	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
2008	1	Christian Hohenadel/Frederik Makowiecki (Hexis-Aston Martin DBRS9)
	2	Peter Kox /Roman Rusinov (Team Flatex-Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
2009	1	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
	2	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
2010	1	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560 GT3)
	2	Luca Ludwig / Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)
2011	1	Luca Ludwig / Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)
	2	Christopher Haase/Andreas Simonsen (Phoenix Racing /Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2012	1	Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Kristian Poulsen / Christoffer Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)

ADAC GT Masters-Rundenrekord: Maxime Martin, 1:22,021 Min., 160,0 km/h (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3), 2012, Rennen 2



Audi
 Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Nürburgring 1 - im Rahmen ADAC Truck-Grand-Prix (13. bis 15. Juli)

www.nuerburgring.de

Streckenlänge: 3.618 Meter (Kurzanbindung)

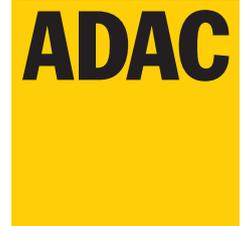
Nürburgring GmbH
53520 Nürburg (Eifel)
Tel.: +49 (0) 26 91 / 3 02 - 0
Fax: +49 (0) 26 91 / 3 02 - 155
Website: www.nuerburgring.de

Hotelauskunft:

Tel.: +49 (0) 26 91 / 3 05 - 16
E-Mail: tourismusverein@adenau.de
Website: www.hocheifel-nuerburgring.de

Tickets:

Tickets: www.truck-grand-prix.de



Audi
Official-Car Partner



BOGNER

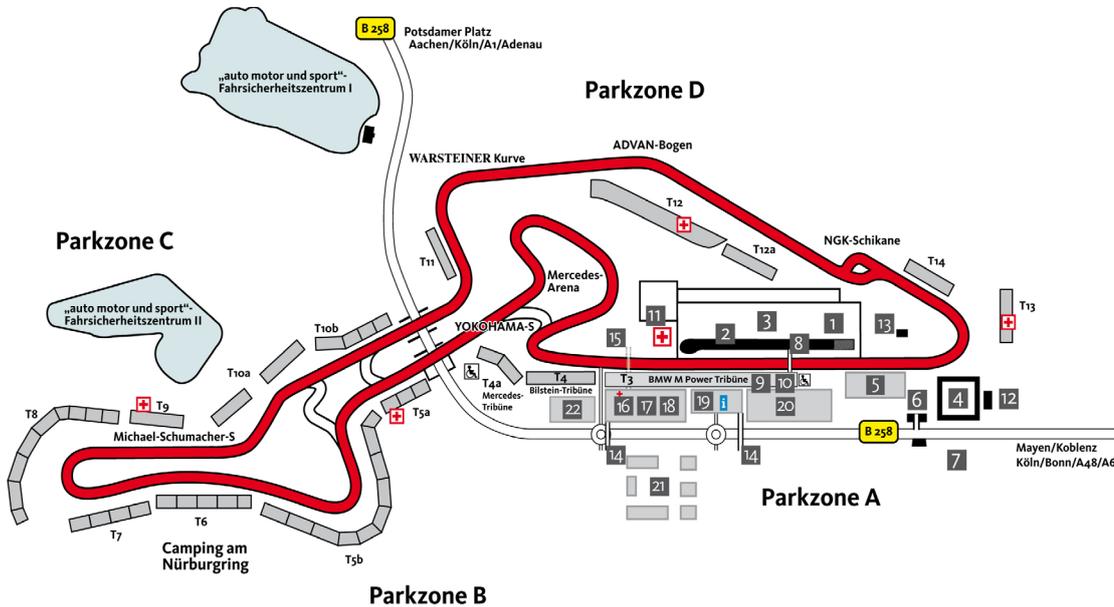


makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Pressekontakt Nürburgring:

Stefanie Hohn
Nürburgring Boulevard 1
53520 Nürburg
Tel.: + 49 (0) 26 91 / 3 02 - 92 04
Fax: + 49 (0) 26 91 / 3 02 - 92 99
E-Mail: presse@nuerburgring.de

Akkreditierungsanfragen:

ADAC Mittelrhein e.V.
Reinhard Moll
Hohenzollernstraße 34
56068 Koblenz
Tel.: +49 (0) 261 / 13 03 - 39
Fax: +49 (0) 261 / 13 03 - 78
E-Mail: reinhard.moll@mrh.adac.de

Jahr	R.	V.	Sieger
2007	1*		Christopher Haase /Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)
	2		Wolfgang Kaufmann/Alexander van der Lof (Argo-Lamborghini Gall.)
2008	1*	1	Lance-David Arnold/Frank Stippler (Heico-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2*	1	Peter Kox/Roman Rusinov (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
	1**	2	Dominik Schwager / Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)
	2**	2	Dominik Schwager / Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)
2009	1**		Jens Klingmann / Andreas Wirth (Alpina-BMW-Alpina B6 GT3)
	2**		Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
2010	1***		Andreas Wirth / Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)
	2***		Andreas Wirth / Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)
2011	1****		Ferdinand Stuck / Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
	2****		Andreas Wirth/Christiaan Frankenhou (HEICO MOTORSPORT-Mercedes SLS AMG GT3)
2012	1****	1	René Rast/Christian Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	1	Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)

*= Grand-Prix-Strecke ohne Mercedes-Arena (24h-Rennen)

**= Grand-Prix-Strecke mit Motorrad-Schikane (5.137 Meter)

***= Grand-Prix-Strecke mit NGK-Schikane (5.148 Meter)

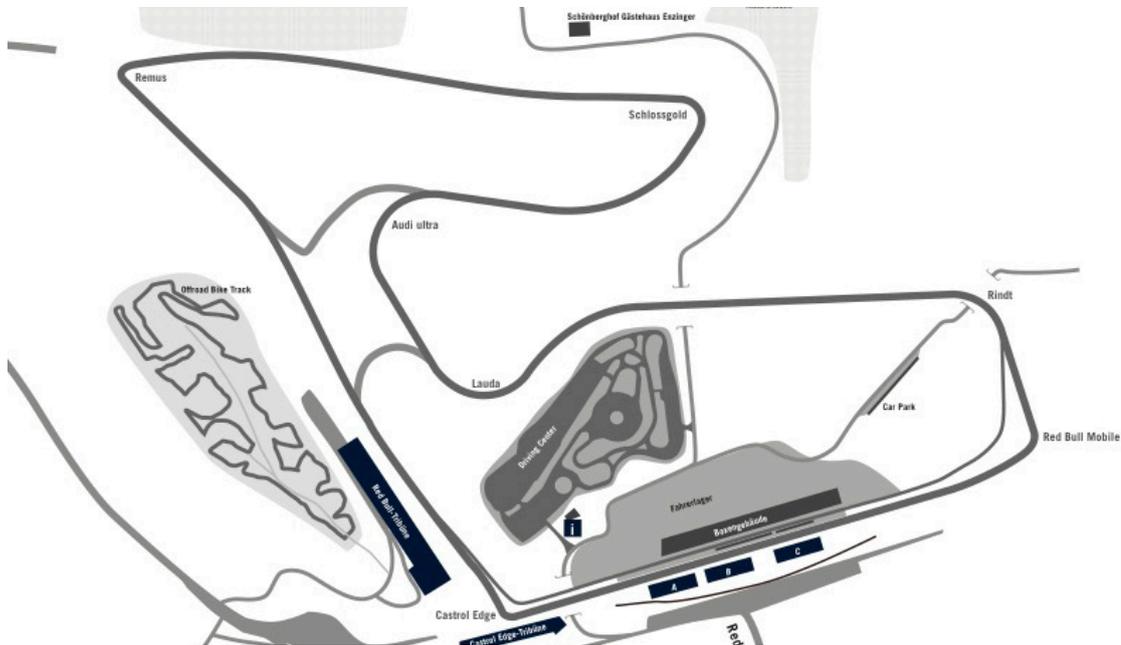
****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit Motorrad-Schikane (3.618 Meter)

Red Bull Ring
(10. bis 12. August)
www.projekt-spielberg.com
 Streckenlänge: 4.326 Meter

Projekt Spielberg GmbH & Co KG
 Red-Bull-Ring-Straße 1
 A-8724 Spielberg bei Knittelfeld
 Tel.: +43 (0) 35 77 / 2 02 - 0
 Fax: +43 (0) 35 77 / 2 22 - 90
 E-Mail: office@projekt-spielberg.at

Hotelauskunft:
reservierung@projekt-spielberg.at
 Tel.: +43 (0) 35 77 / 20 22 70 61

Tickets:
 MSM Veranstalter-Service
 Tel: +43 (0) 351 / 286 464 - 0
tickets@kartenservice.com



Pressekontakt Red Bull Ring:
 Thomas Blazek
 Projekt Spielberg GmbH & Co KG
 Red-Bull-Ring-Straße 1
 A-8724 Spielberg bei Knittelfeld
 Tel.: +43 (0) 664 60078 7007
 E-Mail: media@projekt-spielberg.at

Akkreditierungsanfragen:
 Veranstalter: MSC Weingarten
 C. Hufstadt Events
 Ansprechpartner: Cornelia Hufstadt
 Schützenstraße 107
 41239 Mönchengladbach
 Tel: +49 (0) 21 66 - 99 07 44
 Fax: +49 (0) 32 21 - 12 94 12 3
 Mobil: +49 (0) 172 - 81 16 037
 E-Mail: chufstadt-akkreditierung@arcor.de

Jahr	R.	Sieger
2011	1	Norbert Siedler / Christian Engelhart (MRS-Porsche 911 GT3 R)
	2	Ferdinand Stuck / Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
2012	1	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig - Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2	Mario Farnbacher/Niclas Kantenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R)

ADAC GT Masters-Rundenrekord: Martin Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R), 1:30,981 Min. (Rennen 1), 171,2 km/h



Audi
 Official-Car Partner



BOGNER



Lausitzring
(24. bis 26. August)
www.lausitzring.de
 Streckenlänge: 4.534 Meter

EuroSpeedway Verwaltungs GmbH
 Lausitzallee 1
 01998 Klettwitz
 Tel.: +49 (0) 3 57 54 / 3 10 00
 Fax: +49 (0) 35754 / 3 10 20
 E-Mail: postmaster@eurospeedway.de

Hotelauskunft:
www.lausitzring.de oder
www.lausitzerseen.com

Tickets
 Ticket-Hotline: +49 - 030-8686197
 Internet: www.lausitzring.de oder www.motorsport-bbr.de



Pressekontakt Veranstalter:
 ADAC Berlin-Brandenburg e. V.
 Abteilung PR und Kommunikation
 Claudia Nolte
 Bundesallee 29/30
 10717 Berlin
 Tel.: +49 (0) 30 / 86 86 - 208
 Fax: +49 (0) 30 / 86 86 88 - 208
 E-Mail: Claudia.Nolte@bbr.adac.de

Akkreditierungsanfragen:
 Susanne von Pigage
 ADAC Berlin-Brandenburg e. V.
 Bundesallee 29/30
 10717 Berlin
 Tel: +49 (0)30 - 86 86 21 6
 Fax: +49 (0)30 - 86 86 19 8
 E-Mail: susanne.vonpigage@bbr.adac.de

Jahr	R.	Sieger
2007	1	Toni Seiler / Patrick Gerling (Martini-Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
2008	1	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
2009	1	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix-Audi R8 LMS)
	2	Toni Seiler / Christian Hohenadel (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
2010	1	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2011	1*	Sebastian Asch/Michael Ammermüller (a-workx-Akrapovic-Porsche 911 GT3 R)
	2*	Florian Stoll/Thomas Jäger (MS RACING-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2012	1*	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weing EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R) Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weing EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)

* = bis 2010 wurde die 3.442 Meter lange Streckenvariante gefahren, seit 2011 wird die 4.534 Meter lange Variante (FIA lang) gefahren.

ADAC GT Masters-Rundenrekord: Dino Lunardi, 1:44,739 Min., 155,8 km/h
 (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3), 2012, Rennen 2



Audi
 Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Nürburgring 2
(14. bis 16. September)
www.nuerburgring.de
 Streckenlänge: 5.137 Meter (Grand-Prix-Strecke)

Nürburgring GmbH
 53520 Nürburg (Eifel)
 Tel.: +49 (0) 26 91 / 3 02 - 0
 Fax: +49 (0) 26 91 / 3 02 - 155

Hotelauskunft:
 Tel.: +49 (0) 26 91 / 3 05 - 16
 E-Mail: tourismusverein@adenau.de
 Website: www.hocheifel-nuerburgring.de

Tickets:
Information folgt



Audi
 Official-Car Partner



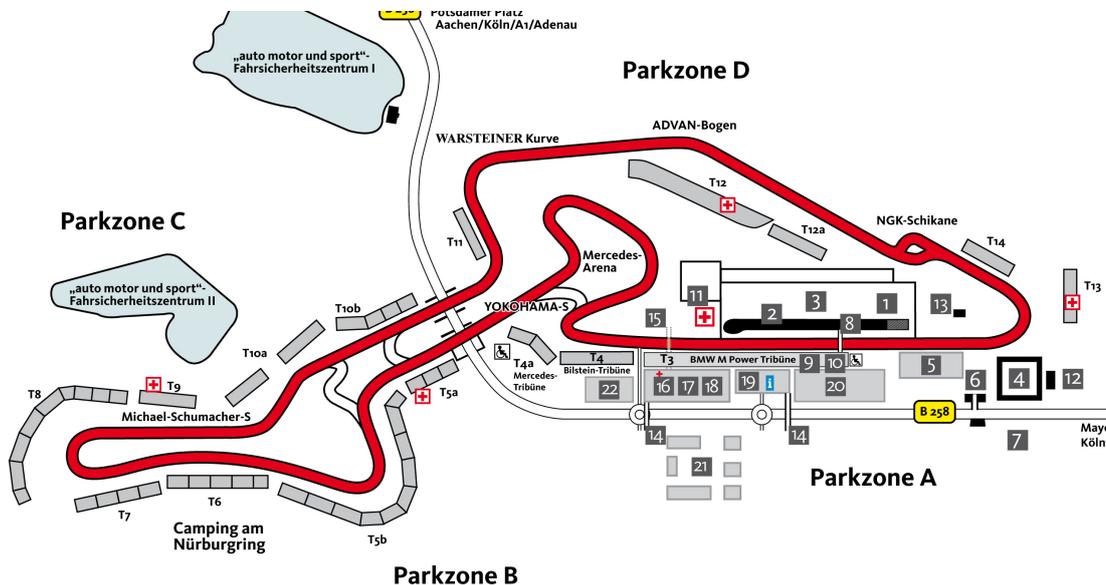
BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Pressekontakt Nürburgring:
 Stefanie Hohn
 Nürburgring Boulevard 1
 53520 Nürburg
 Tel.: + 49 (0) 26 91 / 3 02 - 92 04
 Fax: + 49 (0) 26 91 / 3 02 - 92 99
 E-Mail: presse@nuerburgring.de

Akkreditierungsanfragen:
 Pro Motion GmbH
 Michael Kramp
 Am Coloneum 4
 50829 Köln
 Tel.: +49 (0)22 1 / 95 74 34 84
 Fax: + 49 (0)22 1 / 95 74 34 44
 E-Mail: info@pro-motion.info

Jahr	R.	V.	Sieger
2007	1*		Christopher Haase /Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)
	2		Wolfgang Kaufmann/Alexander van der Lof (Argo-Lamborghini Gall.)
2008	1*	1	Lance-David Arnold/Frank Stippler (Heico-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2*	1	Peter Kox/Roman Rusinov (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
	1**	2	Dominik Schwager / Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)
	2**	2	Dominik Schwager / Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)
2009	1**		Jens Klingmann / Andreas Wirth (Alpina-BMW-Alpina B6 GT3)
	2**		Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
2010	1***		Andreas Wirth / Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)
	2***		Andreas Wirth / Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)
2011	1****		Ferdinand Stuck / Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
	2****		Andreas Wirth/Christiaan Frankenhout (HEICO MOTORSPORT-Mercedes SLS AMG GT3)
2012	1****	1	René Rast/Christian Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2****	1	Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	1**	2	Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2**	2	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)

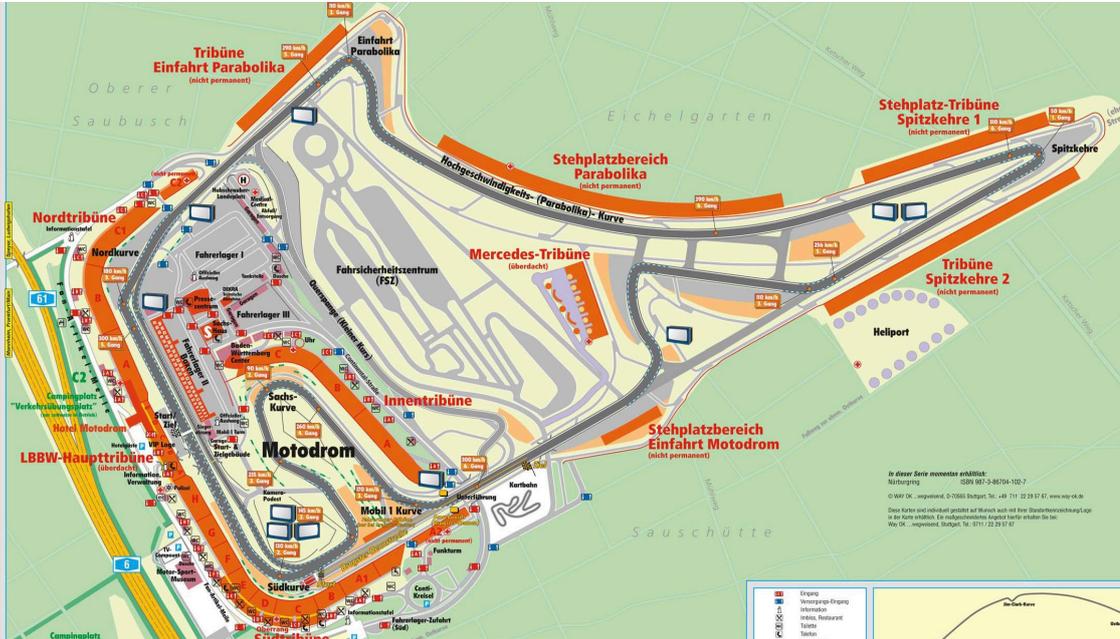
*= Grand-Prix-Strecke ohne Mercedes-Arena (24h-Rennen)
 **= Grand-Prix-Strecke mit Motorrad-Schikane (5.137 Meter)
 ***= Grand-Prix-Strecke mit NGK-Schikane (5.148 Meter)
 ****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit Motorrad-Schikane (3.618 Meter)

Hockenheimring Baden-Württemberg
(28. bis 30. September)
 www.hockenheimring.de
 Streckenlänge: 4.574 Meter

Hockenheim-Ring GmbH
 Am Motodrom
 68766 Hockenheim
 Telefon: +49 (0) 6205 / 950 0
 E-Mail: info@hockenheimring.de

Hotelauskunft:
 www.hockenheim.de
 Info@hockenheim.de
 Tel. +49 (0) 6205 / 210

Tickets:
 Tel. +49 - 6205-950-222
 www.hockenheimring.de



Pressekontakt Hockenheimring:

Yvonne Blauß
 Hockenheim-Ring GmbH
 Am Motodrom
 68766 Hockenheim

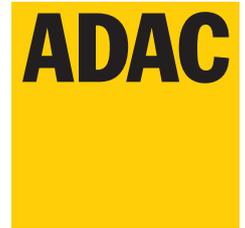
Tel.: +49 (0) 6205 / 950 159
 Fax: +49 (0) 6205 / 950 210
 E-Mail: yvonne.blauß@hockenheimring.de

Akkreditierungsanfragen:

MSC Weingarten
 c/o C. Hufstadt Events
 Ansprechpartner: Cornelia Hufstadt
 Schützenstraße 107
 41239 Mönchengladbach
 Tel: +49 (0)21 66 - 99 07 44
 Fax: +49 (0)32 21 - 12 94 12 3
 Mobil: +49 (0)172 - 81 16 037
 E-Mail: chufstadt-akkreditierung@arcor.de

Jahr	R.	V.	Sieger
2007	1		Philipp Peter / Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
	2		Philipp Peter / Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
2009	1		Nicolas Armindo / Cesar Campanico (Team Rosberg-Audi R8 LMS)
	2		Christian Abt / Jan Seyffarth (Abt-Audi R8 LMS)
2010	1		Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 R)
	2		Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2011	1		Alexandros Margaritis / Dino Lunardi (LIQUI MOLY Team Engstler-BMW ALPINA B6 GT3)
	2		Stefan Landmann/René Rast (Phoenix Pole Promotion-Audi R8 LMS)

ADAC GT Masters-Rundenrekord: Dino Lunardi, 1.41,412, 162,371 km/h (LIQUI MOLY Team Engstler-BMW ALPINA B6 GT3) 2011, Rennen 1



Audi
 Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Die Fahrer des ADAC GT Masters 2012

Name	Nat.	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website
A							
Abt, Christian	D	08.05.1967	Kempton	28	1	3	www.christianabt.de
Afanasiev, Sergey	RUS	23.03.1988	Moskau/RUS	2	-	-	www.sergeyafanasiev.ru
Al Faisal, Abdulaziz	KSA	04.06.1983	Riad / KSA	4	-	-	-
Alessi, Diego	I	03.11.1971	Rom / I	32	2	3	-
Armino, Nicolas	F	08.03.1982	Colmar / F	34	-	1	-
Arnold, Lance David	D	08.06.1986	Duisburg	36	-	1	www.lancedavidarnold.de
Asch, Sebastian	D	04.06.1986	Ammerbuch	58	3	2	www.sebastian-asch.de
B							
Bader, Raffael	CH	13.06.1988	Frick / CH	14	-	-	www.raffi-bader.ch
Baier, Korbinian	D	27.01.1990	Karlsfeld	6	-	-	-
Barth, Fredy	CH	05.12.1979	Zürich / CH	6	-	-	www.fredybarth.ch
Baumann, Dominik	A	04.10.1992	Rum / A	30	-	-	www.dominik-baumann.at
Bert, Sascha	D	05.03.1976	Ober-Ramstadt	40	1	-	www.sascha-bert.de
Bell, Robert	GB	30.04.1979	-	2	-	-	www.robberllracing.com
Bleekemolen, Jeroen	NL	23.10.1981	Monaco / MC	8	1	-	www.bleekemolen.com
den Boer, Jereon	NL	16.08.1987	München	16	1	1	www.jeroendenboer.nl
Bohr, Daniel	LUX	02.04.1990	Wasserbillig/LUX	2	-	-	www.daniel-bohr.lu
Bortolotti, Mirko	I	10.01.1990	Wien / A	4	-	-	www.mirkobortolotti.it
Bourdeaux, Rene	D	27.12.1974	München	14	-	-	-
Bracke, Christian	D	09.11.1979	Essen	4	-	-	christian-bracke.com
Brutschin, Riccardo	D	23.07.1992	Waiblingen	-	-	-	www.riccardo-brutschin.de
Brück, Christopher	D	24.10.1984	Köln	10	-	-	christopher-brueck.de
Buhk, Maximilian	D	09.12.1992	Dassendorf	14	-	-	www.maximilian-buhk.de
D							
Dablander, Mario	A	21.01.1988	Ötztal-Bahnhof / A	4	-	-	-
Dobitsch, Daniel	A	08.06.1984	Tirol / I	30	1	-	www.danieldobitsch.com
Dolenc, Swen	D	01.10.1967	Maulbronn	32	-	-	www.sd-events-motorsport.de
E							
Ebner, Peter	A	24.09.1971	Wolfsberg / A	2	-	-	www.peterebner.at
Edwards, Sean	GB	06.12.1986	Monaco/MC	6	-	-	ww.seanedwards.eu
Eng, Philipp	A	28.08.1990	Salzburg / A	21	1	-	-
Enge, Tomas	CZ	11.09.1976	Prag / CZ	2	-	-	www.tomas-enge.cz
Engelhardt, Georg	D	13.11.1961	Langensendelbach	20	-	-	-
Engelhart, Christian	D	13.12.1986	Kösching	16	1	5	www.christian-engelhart.de
F							
Farnbacher, Mario	D	14.05.1992	Ansbach	14	1	1	www.mario-farnbacher.de
Frankenhout, Christiaan	NL	13.01.1982	Amsterdam	34	-	1	-
Frentzen, Heinz-Harald	D	18.05.1967	Neuss	29	-	-	www.frentzen.de
G							



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Name	Nat.	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website
Geipel, Charlie	D	29.03.1990	Plauen	20	-	-	-
Geipel, Philip	D	09.12.1986	Plauen	26	-	-	www.philip-geipel.com
Grasser, Gottfried	A	08.12.1978	Knittelfeld	10	-	-	www.grasser-racing.com
Gugger, Andrina	CH	18.04.1991	Zürich	16	-	-	www.andrinagugger.ch
Götz, Maximilian	D	04.02.1986	Uffenheim	32	1	-	www.maxi-goetz.de
H							
Haase, Christopher	D	26.09.1987	Kirchleus	55	6	11	www.christopher-haase.de
Hageleit, Wolfgang	D	15.03.1973	Unterroth	18	-	-	-
Hayek, Marc A.	CH	24.02.1971	Cully / CH	21	-	-	-
Heyer, Kenneth	D	22.11.1979	Wegberg	70	-	1	www.kenneth-heyer.de
Heyrowski, Sven	D	18.03.1964	Hannover	4	-	-	-
Herndlhofer, Bernd	A	09.07.1990	Wien / A	14	-	-	-
Hürtgen, Claudia	D	10.09.1971	Aachen	22	-	2	www.claudia-hürtgen.de
J							
Janis, Erik	CZ	23.09.1987	-	13	-	-	ww.erik-janis.cz
Janz, Norbert	D	26.09.1952	Falkensee	3	-	-	-
Jöns, Christer	D	23.07.1987	Ingelheim	20	2	-	www.christerjoens.de
K							
Kechele, Frank	D	03.09.1986	Ulm	56	5	-	www.frank-kechele.de
Keilwitz, Daniel	D	03.08.1989	Villingen	38	3	3	www.daniel-keilwitz.de
Kentenich, Niclas	D	16.07.1988	Neuss	42	1	3	www.kentenich-motorsport.de
Klohs, Otto	D	09.01.1960	Ludwigshafen	32	-	-	-
Knap, Simon	NL	08.03.1989	Assendelf / NL	16	1	1	www.ktgracing.nl
Kox, Peter	NL	23.02.1964	Eindhoven, NL	55	6	9	www.koxracing.com
Krohn, Jesse	FI	03.09.1990	Helsinki / FI	14	-	-	www.jessekrohn.com
L							
Lasée, Marcel	D	10.01.1982	Düsseldorf	-	-	-	www.marcel-lasee.de
Leidinger, Johannes	D	15.04.1987	Nalbach	14	-	-	j-leidinger.de
Lestrup, Fredrik	S	07.11.1984	Stockholm / S	18	-	-	www.lestrup.nu
Lips, Remo	CH	22.10.1981	Stallikon / CH	24	-	-	-
Lopez, Francesco	I	23.09.1989	Kist	2	-	-	www.lopez-racing.de
Ludwig, Luca	D	04.11.1988	Bonn	52	3	7	-
Lunardi, Dino	F	24.10.1978	Nimes / F	32	1	7	www.dinolunardi.net
M							
Mamerow, Christian	D	25.02.1985	Waltrop	14	-	1	www.mamerow-racing.de
Margaritis, Alexandros	GR	20.09.1984	Köln	30	2	4	www.alex-margaritis.com
Martin, Maxime	B	20.03.1986	-	16	2	5	-
Matzke, Martin	CZ	06.03.1990	Roudnice nad Labem / CZ	54	2	2	www.mm-racing.cz
Mayer, Maximilian	D	01.04.1992	Ingolstadt	24	-	-	www.maximilian-mayer.com
Mengesdorf, David	D	05.10.1990	-	26	-	-	www.david-mengesdorf.de



Audi
Official-Car Partner



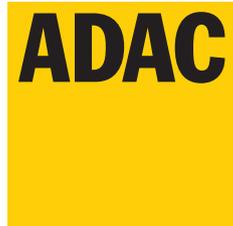
BOGNER



makes a difference



Name	Nat.	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website
Mies, Christopher	D	24.05.1989	Heiligenhaus	54	2	4	www.christopher-mies.de
Müller, Alex	D	20.01.1979	Rees	4	-	-	www.alex-mueller.net
N							
Nygaard, Christopher	DK	24.03.1986	Kopenhagen / DK	26	-	1	www.christoffernygaard.dk
O							
Öhlin, Martin	S	27.01.1982	-	4	-	-	www.martinohlin.se
Ott, Christian	D	-	Altdorf	11	-	-	-
van Ommen, Jörg	D	27.09.1962	Sinzig	-	-	-	www.jvo.de
P							
Petrishin, Oleg	RUS	24.03.1967	Moskau / RUS	28	-	-	-
Piccini, Andrea	I	12.12.1978	Sansepolcro / I	3	-	-	www.andreapiccini.com
Poulsen, Kristian	DK	18.11.1975	Aarhus	14	-	1	www.poulsenmotorsport.com
Proczyk, Harald	A	09.11.1975	Köln	30	-	-	www.hari-proczyk.at
R							
Ragginger, Martin	A	29.03.1988	Wals / A	16	1	-	www.martinragginger.com
Rast, René	D	26.10.1986	Frankfurt	23	-	3	www.rene-rast.de
Retera, Dennis	NL	11.07.1986	Eindhoven / NL	8	-	-	www.dennisretera.com
Renauer, Alfred	D	15.03.1985	München	24	-	-	-
Renauer, Robert	D	15.03.1985	Jedenhofen	34	-	-	www.robert-renauer.de
Richter, Jens	D	21.12.1975	Wurzen	30	-	-	-
Roos, Daniel	S	10.02.1989	-	2	-	-	www.daniel-roos.se
Rosina, Stefan	SK	15.07.1987	Puchov / SK	8	-	-	www.stefan-rosina.com
S							
Sandritter, Max	D	24.02.1989	Raubing	14	-	-	www.max-sandritter.de
Sandström, Edward	S	04.01.1979	Berlingen / CH	14	-	-	www.edward.nu
Schmickler, Frank	D	10.06.1965	Rösrath	78	1	-	-
Schrezenmeier, Christoph	D	06.08.1971	Oberhaching	8	-	-	www.gt3-kasko.de
Schulze, Michael	D	31.08.1984	-	10	-	-	-
Schulze, Tobias	D	12.12.1981	-	10	-	-	-
Schwager, Dominik	D	18.09.1976	Eisenhofen	20	2	3	www.dominik-schwager.com
Seefried, Marco	D	17.02.1976	Nürnberg	18	-	-	www.marco-seefried.de
Seiler, Toni	CH	18.03.1958	Zürich	82	-	2	www.seilercar.ch
Seifert, Carsten	D	17.02.1981	Dresden	12	-	-	www.sportwagen-training.de
Seyffarth, Jan	D	12.07.1986	Querfurt	44	2	3	www.jan-seyffarth.de
Simonsen, Andreas	S	08.10.1989	Partille / S	30	-	1	www.andreassimonsen.com
Spengler, Florian	D	14.01.1988	Ellwangen	30	-	-	www.florianspengler.de
Stippler, Frank	D	09.04.1975	Bad Münstereifel	12	-	-	www.frank-stippler.de
Stoll, Florian	D	17.07.1981	Rickenbach	30	-	1	www.ms-racing.info
Stovicek, Jan	CZ	14.08.1972	Prag / CZ	13	-	-	-
Stuck, Ferdinand	A	17.06.1991	Mauren / LI	28	3	4	www.ferdistuck.com



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

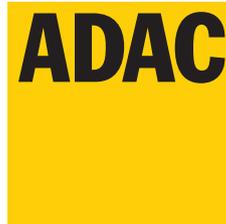
SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Name	Nat.	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website
Stuck, Johannes	A	22.10.1986	Mauren / LI	36	1	4	www.johannes-stuck.de
T							
Tandy, Nick	GB	05.11.1984	Pavenham / GB	12	-	4	-
Thiim, Nicki	DK	17.04.1989	Sonderborg / DK	6	-	-	www.nickithiim.com
von Thurn und Taxis, Albert	D	24.06.1983	Regensburg	62	2	9	www.albertvonthurnundtaxis.de
Tilke, Carsten	D	30.10.1983	München	28	-	-	-
Tweraser, Gerhard	A	29.09.1988	Spielberg / A	4	-	-	www.tweracer.com
V							
Verdonck, Nicolas	B	05.12.1985	Brüssel / B	12	-	-	www.nicoverdonck.de
W							
Wendlinger, Karl	A	20.12.1968	Thiersee / A	2	-	-	www.karlwendlinger.com
Winter, Achim	D	26.11.1958	München	36	-	-	www.winter-racing.com
Wirth, Andreas	D	19.11.1984	Heidelberg	48	-	4	www.andreaswirth.com
Z							
Zumbrink, Henry	NL	31.05.1984	Wageningen / NL	2	-	-	www.henryzumbrink.nl



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference





BMW ALPINA B6 GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Burkard Bovensiepen
Teamchef:	Andreas Bovensiepen
Teammanager:	Kiran Hörth
Technischer Direktor:	Kiran Hörth

Fahrer

#1 Dino Lunardi / Maxime Martin

Weitere Fahrer: -

ALPINA fast facts

- ALPINA arbeitet wie in der erfolgreichen Saison 2011 wieder mit dem LIQUI MOLY Team Engstler zusammen, setzt den überarbeiteten B6 GT3 aber nun unter eigener Bewerbung ein
- ALPINA war bereits in der Saison 2009 bei drei Rennwochenenden am Start und feierte drei Siege
- beide Fahrer haben im ADAC GT Masters bereits Rennen gewonnen
- Teamchef Andreas Bovensiepen ist der Sohn von ALPINA-Gründer Burkard Bovensiepen und selbst ein ehemaliger Rennfahrer, der u.a. in der DTM startete und bereits das 24h-Rennen auf dem Nürburgring im Jahr 1998 gewann
- Neben dem Bau von exklusiven Automobilen auf Basis von BMW-Fahrzeugen betreibt ALPINA einen renommierten Weingrosshandel



www.alpina.de

Kontaktdaten:
 ALPINA Burkard Bovensiepen GmbH & Co. KG
 Alpenstrasse 35 - 37
 86807 Buchloe
 Tel. +49 (0) 8241 / 5005 0
 Fax +49 (0) 8241 / 5005 155
 E-Mail: B6GT3@alpina.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2009
Pole Positionen	4
Siege	6



Pressekontakt:

Denise Schuster
 Tel. +49 (0) 8241 / 5005 213
 Fax +49 (0) 8241 / 5005 155
 E-Mail: d.schuster@alpina.de



Audi
 Official-Car Partner



JB
 1735
 BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Callaway Competition



Corvette Z06.R GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Ernst Wöhr & Giovanni Ciccone
Teamchef:	Ernst Wöhr & Giovanni Ciccone
Teammanager:	Ernst Wöhr
Technischer Direktor:	Mike Gramke

Fahrer

#18	Toni Seiler / Frank Kechele
#19	Remo Lips / Frank Schmickler
#27	Andreas Wirth / Heinz-Harald Frentzen
#28	Daniel Keilwitz / Diego Alessi

Weitere Fahrer: Mario Dablander (#19, Red Bull Ring), Henry Zumbrink (#27 Nürburgring 2), Jens Richter (#17, Nürburgring 2)

Callaway Competition fast facts

- Deutscher Ableger von US-Corvette-Tuner Callaway
- Erfolgreichstes Team in der FIA GT3-Europameisterschaft mit zwei Fahrer- und einem Teamtitel
- setzt in der dritten Saison in Folge vier Corvette im ADAC GT Masters ein
- bei erst einem Rennwochenende des ADAC GT Masters (Zolder 2007) war keine von Callaway gebaute Corvette im ADAC GT Masters am Start
- startete 2007 im ADAC GT Masters unter der Bewerbung Martini Callaway Racing
- vermarktet unter Callaway Clubsport Rennsportteile für die Strasse
- war bereits mit einer Corvette C4 1993 im ADAC GT Cup am Start
- Alle Renn-Corvette von Callaway werden in Leingarten bei Heilbronn entwickelt und gebaut
- seit 2006 hat Callaway mehr als 20 GT3-Corvette gebaut
- in der 2009 eingeführten Amateurwertung ist die Corvette das bisher erfolgreichste Fahrzeug
- Callaway Competition baut nicht nur Rennautos, sondern fertig auch im Kundenauftrag Kohlefaserteile
- Der bisherige Corvette-Pilot Sven Hannawald legt 2012 ein Lernjahr ein.



www.callawaycars.de

Kontakt Daten:
Callaway Competition GmbH
Liebigstraße 31
74211 Leingarten

Tel. +49 (0) 7131 / 9031-0
Fax +49 (0) 7131 / 9000-31
E-Mail: info@callawaycars.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positionen	12
Siege	11

Sieger Teamwertung 2009,
Sieger Fahrerwertung
Amateure 2009 und 2010



Pressekontakt:

E-Mail:
media@callawaycars.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



DB Motorsport



BMW Z4 GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Ewoud den Boer
Teamchef:	Michel Schaap
Teammanager:	Michel Schaap
Technischer Direktor:	-

Fahrer

#41 Jeroen den Boer / Simon Knap

Weitere Fahrer: -

DB Motorsport fast facts

- Das DB in DB Motorsport steht für Den Boer, Teamgründer ist der Vater von Fahrer Jeroen den Boer
- 2011 war DB Motorsport in der FIA GT3-Europameisterschaft engagiert und feierte im ersten Jahr mit dem BMW Z4 GT3 einen Sieg
- In der Saison 2011 absolvierte das Team beim Lauf in Assen einen Testeinsatz
- Neben dem ADAC GT Masters geht das aus dem Tourenwagensport kommende niederländische Team auch in der Blancpain Endurance Series und in der Dutch Supercar-challenge an den Start



www.dbmotorsport.nl

Kontaktdaten:

DB Motorsport

Plasweg 16

2742 KC Waddinxveen

Niederlande

Tel. +31 (0)653911945

Fax +31 (0)182649098

E-Mail: info@dbmotorsport.nl



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	1
Siege	1



Pressekontakt:

Michel Schaap

Mobil +31 (0)653147038



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FACH AUTO TECH



Porsche 911 (997) GT3 R

Teammanagement

Teamgründer:	Alex Fach
Teamchef:	Alex Fach
Teammanager:	Carlo Lusser
Technischer Direktor:	Alex Fach

Fahrer

#15	Swen Dolenc / Martin Ragginger
#16	Andrina Gugger / Otto Klohs
Weitere Fahrer: -	

FACH AUTO TECH fast facts

- zweite Saison von FACH AUTO TECH im ADAC GT Masters
- Team feierte in der Premiersaison 2011 zwei Siege in der Amateurwertung
- Daniel Dobitsch holte in Zolder 2011 Überraschungs-Pole für das Schweizer Team
- Swen Dolenc wurde im FACH AUTO TECH-Porsche Vizemeister in der Amateurwertung
- Team ist stark im Porsche-Clubsport engagiert
- FACH AUTO TECH-Pilotin Andrina Gugger ist die erste Dame, die alle Saisonläufe des ADAC GT Masters bestreitet

FACH AUTO TECH

www.fachautotech.ch

Kontakt Daten:
FACH AUTO TECH GmbH
Erlistraße 1
6417 SATTEL
SCHWEIZ
Tel. +41 (0) 41 / 835 16 83
Fax +41 (0) 41 / 835 18 32
E-Mail: info@fach.ch



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positionen	2
Siege	-



Pressekontakt:

Carlo Lusser
Tel. +41 (0) 79 / 407 75 27
Fax +41 (0) 41 / 835 18 32
E-Mail: carlo.lusser@bluewin.ch



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



FARNBACHER ESET RACING



Porsche 911 GT3 R

Teammanagement

Teamgründer:	Horst und Hermann Farnbacher
Teamchef:	Horst Farnbacher
Teammanager:	Timm Sandmeyer
Technischer Direktor:	Horst Farnbacher

Fahrer

#6 Mario Farnbacher / Niclas Kentenich
Weitere Fahrer: -

FARNBACHER ESET RACING fast facts

- zweite Saison von FARNBACHER ESET RACING im ADAC GT Masters
- Farnbacher ESET Racing setzte 2011 und bei den ersten drei Veranstaltungen 2012 einen Ferrari 458 Italia GT3 ein und wechselt ab dem Rennen auf dem Nürburgring auf einen Porsche 911 GT3 R
- Team holte 2011 am Lausitzring die erste Pole Position von Ferrari im ADAC GT Masters
- Farnbacher ESET Racing gelang bisher ein Sieg (Assen 2011)
- Fahrer Mario Farnbacher ist jüngster Sohn von Teamchef Horst Farnbacher
- Teamchef Horst Farnbacher ist ein weltweit sehr gefragter Ingenieur mit vielen Einsätzen in den USA und internationalen Langstreckenrennen
- Teamchef Horst Farnbacher war selber Rennfahrer u.a im Porsche Supercup
- Team engagiert sich auch im Porsche Carrera Cup und auf der Nürburgring-Nordschleife

Farnbacher
ESET racing

www.farnbacher-racing.com

Kontaktdaten:

Farnbacher Racing OHG
Horst Farnbacher
Obere Industriestraße 4
91586 Lichtenau
Tel. +49 (0) 9827 / 9200-0
Fax +49 (0) 9827 / 9200-20
E-Mail: team@farnbacher-racing.com

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positionen	2
Siege	2



Pressekontakt:

Ralph Monschauer
Tel. +49 (0) 22 46 / 948 00 00
Fax +49 (0) 22 46 / 948 00 04
Mobil +49 (0) 170 / 330 19 19
E-Mail: monschauer@motor-sport-xl.de



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FROGREEN CO2 neutral



www.frogreen.de

Kontaktdaten:
 Herberth Motorsport
 Eichenstrasse 9
 85256 Jedenhofen
 Tel. +49 (0) 8137 / 1571
 Fax +49 (0) 8137 / 939 501
 E-Mail: team.herberth@t-online.de



Audi
 Official-Car Partner



JB
 1735
BLANCPAIN



BOGNER



Porsche 911 (997) GT3 R

Teammanagement

Teamgründer: Alfred Herberth

Teamchef: -

Teammanager:

Technischer Direktor:

Fahrer

#29 Robert Renauer / Nicolas Armindo

#30* Wolfgang Hageleit / Sven Heyrowsky

Weitere Fahrer: Jeroen Bleekemolen (Zandvoort), Nicki Thiim (Oschersleben, Nürburgring TGP)

* = nur Veranstaltung Red Bull Ring



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start 2012

Pole Positions -

Siege -

FROGREEN CO2 neutral fast facts

- Team ist neu im ADAC GT Masters
- Einsatzteam ist das u.a. in den Porsche-Markenpokalen sehr erfolgreiche Team Herberth Motorsport von Alfred Herberth
- Das Einsatzteam Herberth Motorsport war schon in der Vergangenheit sporadisch im ADAC GT Masters am Start
- Namensgeber und Titelsponsor FROGREEN war bereits in der Saison 2011 im ADAC GT Masters engagiert
- Robert Renauer teilt sich das Cockpit mit verschiedenen Porsche-Spezialisten



Gemballa racing



GEMBALLA
racing

www.gemballa-racing.com

Kontakt Daten:
Gemballa racing GmbH
Kennedyallee 70a
D- 60596 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 173 265 92-0
Fax. +49 (0)69 173 265 929
E-Mail: info@gemballa-racing.com

McLaren Automotive **McLaren MP4-12C GT3**

Teammanagement

Teamgründer: Steffen Korbach
Teamchef: Sascha Bert
Technischer Direktor: -

Fahrer

#37 Sascha Bert / Christopher Brück
Weitere Fahrer: Luca Ludwig (Oschersleben, Zandvoort, Sachsenring)

Gemballa racing fast facts

- Erste Saison von Gemballa racing im ADAC GT Masters
- Teambesitzer Steffen Korbach besitzt auch Fahrzeugtuner Gemballa
- Teamchef Sascha Bert, der das Team zusammen mit seinem Bekannten Steffen Korbach gegründet hat, ist auch gleichzeitig Fahrer
- Das Programm von Gemballa racing umfasst neben dem ADAC GT Masters auch Einsätze bei Langstreckenrennen
- als erstes McLaren-Team verkündete Gemballa racing im Herbst 2011 den Start im ADAC GT Masters



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-



Pressekontakt:

IKmedia GmbH
Astrid Schmidt
Hansastraße 4a
91126 Schwabach

Tel. :+49 (0)9122 / 985 - 248
Fax: +49 (0)9122 / 985 - 255
E-Mail: as@ikmedia.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

GRT Grasser Racing Team



Lamborghini Gallardo LP600+

Teammanagement

Teamgründer:	Gottfried Grasser
Teamchef:	Gottfried Grasser
Teammanager:	Gottfried Grasser
Technischer Direktor:	Gottfried Grasser

Fahrer

#43 Gottfried Grasser / Carsten Seifert

Weitere Fahrer: Mario Dablander (Oschersleben), Tomas Enge (Zandvoort), Daniel Bohr (Nürburgring I), Andrea Piccini (Red Bull Ring)

GRT Grasser Racing Team fast facts

- Team steht vor erster kompletten Saison im ADAC GT Masters und absolvierte 2011 zwei Testeinsätze
- Grasser wechselte im Winter von einer Dodge Viper auf einen Lamborghini Gallardo und bringt einen LP520 GT3 an den Start
- Grasser baut seit Jahren exotische, britische Supersportwagen von Ultima und entwickelte auf dieser Basis bereits eine eigene GT1-Version
- Teamsitz ist in unmittelbarer Nähe zum Red Bull Ring
- Grasser Racing liess Rennen auf dem Sachsenring 2012 aus
- Team startet seit dem vierten Lauf mit einem Lamborghini Gallardo LP600+



www.grasser-racing.com

Kontaktdaten:
Hauptstr. 11
8720 Knittelfeld
Österreich

Tel. +43 (0) 3512 / 85791
Fax +43 (0) 3512 / 85791-25
E-Mail: management@grasser-racing.com



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	-
Siege	-



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference





HEICO Motorsport
 HEICO Juniorteam
 SCHÖNER WOHNEN Polarweiss Team
 HEICO



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Teammanagement

Teamgründer: Dirk R. Ebeling
 Teamchef: Norbert Brückner
 Teammanager: Norbert Brückner

Fahrer

#7 Christian Frankenhout / Kenneth Heyer*
 #8 Dominik Baumann / Harald Proczyk*
 #9 Maximilian Buhk / Andreas Simonsen**
 #10 Alexandros Margaritis / Lance David Arnold***

* = HEICO Motorsport
 ** = HEICO Juniorteam
 *** = SCHÖNER WOHNEN Polarweiss Team HEICO

HEICO MOTORSPORT fast facts

- HEICO MOTORSPORT gab bereits 2008 ein nur zwei Rennen kurzes Gastspiel im ADAC GT Masters mit einem Porsche 911 GT3 Cup S
- Lance David Arnold und Frank Stippler fuhren damit am Nürburgring zum ersten Porsche-Sieg im ADAC GT Masters
- Christiaan Frankenhout und Andreas Wirth sorgen 2011 beim Comeback von HEICO MOTORSPORT ebenfalls am Nürburgring für den ersten Mercedes-Sieg im ADAC GT Masters
- zweite Saison mit insgesamt vier Mercedes-Benz im ADAC GT Masters
- HEICO MOTORSPORT ist ein Schwesterteam vom DTM-Mercedes-Team Persson Motorsport
- Teamsitz ist in Wiesbaden, vorbereitet werden die Mercedes im Gewerbegebiet Meuspath am Nürburgring
- Teamgründer Dirk R. Ebeling ist selbst Rennfahrer und feierte in den 1990er Jahren Erfolge bei Langstreckenrennen und in der BPR-Serie
- HEICO MOTORSPORT gewann 2011 die Teamwertung der FIA GT3-Europameisterschaft
- Neben dem Programm im ADAC GT Masters engagiert sich HEICO MOTORSPORT auch bei Langstreckenrennen wie dem ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring

HEICO
 MOTORSPORT

www.heico-motorsport.de

Kontaktdaten:
 HEICO MOTORSPORT GmbH
 Frankfurter Straße 39
 65189 Wiesbaden

Tel. +49 (0) 611 50590-0
 Fax +49 (0) 611 50590-33
 E-Mail: info@heico-motorsport.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2008
Pole Positions	-
Siege	2



Pressekontakt:

Matthias Rost
heico@motion-company.eu



Audi
 Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

HEICO-Gravity Charouz Team



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Antonin Charouz
Teamchef:	Petr Charouz
Teammanager:	Jarek Janis
Technischer Direktor:	Marcel Holan

Fahrer

#44 Jan Stovicek / Erik Janis

Weitere Fahrer: -

HEICO Gravity Charouz Team fast facts

- Gravity Charouz ist eine Kooperation des tschechischen Rennsportmagnaten Antonin Charouz und Gravity Sport Management, einer Firma im Besitz von Genii Capital, den Eigentümer des Lotus Formel 1-Teams
- Rennsportunternehmer Antonin Charouz war bereits in einer Vielzahl von unterschiedlichen Meisterschaften engagiert wie der DTM, Formel 3000, Le Mans Series, 24h Le Mans, Tschechische Langstreckenmeisterschaft, unterschiedlichen Formel-Nachwuchsserien sowie im Rallye-Sport
- Gravity-Charouz engagiert sich unter anderem auch in der World Series by Renault
- Gravity Charouz startete im letzten Jahr mit zwei Mercedes-Benz SLS AMG in der FIA GT3-Europameisterschaft
- Charouz ist langjähriger Kunde von Mercedes AMG sowie HWA und setzte erfolgreich ehemalige CLK und C-Klasse DTM-Rennfahrzeuge in Tschechien ein

<http://racing.charouz.cz>

Kontaktdaten:
Charouz Racing System Ltd.
Tesnov 1
110 00 Prag
Tschechische Republik
Tel. +420 221 875 546
Fax: +420 222 310 669
E-Mail: janisova@bpa.cz



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

kfzteile24 MS RACING Team



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Harald Böttner
Teamchef:	Harald Böttner
Teammanager:	Pascal Böttner
Technischer Direktor:	Ralph Stoll

Fahrer

#4	Daniel Dobitsch / Florian Stoll
#5	Sebastian Asch / Maximilian Götz
Weitere Fahrer: -	

kfzteile24 MS RACING Team fast facts

- zweite Saison von kfzteile24 MS RACING Team im ADAC GT Masters mit zwei Mercedes SLS AMG GT3
- Das Team aus dem Schwarzwald holte 2011 auf dem Red Bull Ring mit Thomas Jäger die erste Pole Position von Mercedes-Benz im ADAC GT Masters. Die Pole-Runde von Jäger war die schnellste bisher gefahrene Runde im ADAC GT Masters
- Auf dem Lausitzring 2011 feierte das Team mit Florian Stoll / Thomas Jäger den ersten Sieg im ADAC GT Masters
- 2009 gewann MS RACING mit Thomas Jäger den deutschen Porsche Carrera Cup
- Neben dem ADAC GT Masters ist das kfzteile24 MS RACING Team auch im Porsche Sports Cup engagiert
- Neu im Team 2012 sind die bisherigen Porsche-Piloten Daniel Dobitsch und Sebastian Asch



www.ms-racing.info

Kontaktdaten:
MS RACING GbR
Porschestraße 1
79761 Waldshut-Tiengen

Tel. +49 (0) 7741 / 6000 66
Fax +49 (0) 7741 / 6000 21
E-Mail: team@ms-racing.info



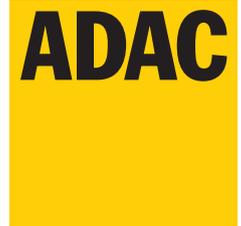
ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positionen	2
Siege	1



Pressekontakt:

Manfred Siek
E-Mail: team@ms-racing.info



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



Lambda Performance



Ford GT GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Harald Müller
Teamchef:	Harald Müller
Teammanager:	-
Technischer Direktor:	-

Fahrer

#38	Nico Verdonck / Jesse Krohn
#39*	Riccardo Brutschin / Francesco Lopez

Weitere Fahrer: -
* = nur Hockenheim

Lambda Performance fast facts

- erste komplette Saison des 2011 gegründeten Teams im ADAC GT Masters
- Team absolvierte beim Saisonfinale 2011 einen Testeinsatz im ADAC GT Masters mit zwei Fahrzeugen
- Lambda Performance hat beim Automobilweltverband Status als offizieller GT3-Tuner des Ford GT
- Lambda Performance kümmert sich um Entwicklung des Ford GT GT3 sowie um die Ersatzteilversorgung von Kundenteams
- als Ford Preferred Tuner bietet das Team auch Tuning für die Strassenversion des Ford GT an
- Lambda Performance-Gründer Harald Müller hat Lambda mit dem Ziel gegründet, die Präsenz der Sportwagenikone Ford GT auf den Rennstrecken zu sichern
- Lambda Performance hat auch eine Version des Ford GT für die GTE-Klasse entwickelt, die z.B. bei den 24h von Le Mans eingesetzt werden könnte



www.lambda-performance.de

Kontaktdaten:

Lambda Performance
Kreuzberger Ring 54
65205 Wiesbaden
Tel. +49 (0) 611 / 710 234-0
Fax +49 (0) 611 / 710 234-20
E-Mail: info@lambda-performance.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	-
Siege	-



Pressekontakt:

norman2
Norman Wagner
Tel. + (49) 151 241 44 414
E-Mail: lambda@norman2.com



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

LIQUI MOLY Team Engstler



BMW ALPINA B6 GT3 Evo

Teammanagement

Teamgründer:	Franz Engstler
Teamchef:	Franz Engstler
Teammanager:	Kurt Tremel
Technischer Direktor:	-

Fahrer

#2 Florian Spengler / Johannes Leidinger

Weitere Fahrer: -

LIQUI MOLY Team Engstler fast facts

- Das LIQUI MOLY Team Engstler reduziert sein Engagement in 2012 auf einen BMW ALPINA B6 GT3, arbeitet aber weiterhin eng mit ALPINA zusammen
- In der Premiersaison 2011 holte das Team aus dem Allgäu Platz zwei in der Teamwertung
- Für das Team von Tourenwagen-Ass Franz Engstler starten zwei Aufsteiger aus der ADAC Procar, Florian Spengler und der amtierende ADAC PROCAR-Champion Johannes Leidinger
- Das LIQUI MOLY Team Engstler engagiert sich auch mit vier Fahrzeugen in der ADAC PROCAR und ist auch in der Tourenwagenweltmeisterschaft WTCC mit zwei Fahrzeugen am Start

www.engstler-motorsport.de

Kontaktdaten:
ENGSTLER MOTORSPORT GmbH
Rohrachstraße 9
87487 Wiggensbach

Tel. +49 (0) 8370 / 9204-0
Fax +49 (0) 8370 / 1314
E-Mail: office@engstler-motorsport.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	3
Siege	4



Pressekontakt:

Julia Thalkofer-Tremel
E-Mail: presse@engstler-motorsport.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Mamerow Racing



www.mamerow-racing.de

Kontakt Daten:
MAMEROW RACING
Mamerow Engineering GmbH
Erinstraße 37
44575 Castrop-Rauxel
Tel.: +49 (0) 2305 - 923260
Fax: +49 (0) 2305 - 9232620
e-mail: info@mamerow-engineering.de



Audi R8 LMS ultra

Teammanagement

Teamgründer: Peter Mamerow
Teamchef: Peter Mamerow
Teammanager: Peter Mamerow
Technischer Direktor: Peter Mamerow

Fahrer

#40 Christian Mamerow / René Rast

Weitere Fahrer: Bernd Herndlhofer (Oschersleben, Zandvoort), Christopher Haase (Lausitzring), Frank Stippler (Nürburgring 2)



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	-
Siege	1



Pressekontakt:

Mamerow - Racing
Peter Burggraf
Finkenweg 7
53518 Herschbroich

Tel.: +49 (0)2691 - 3610
Mobil: +49 (0)175 - 4464468
E-Mail: media@mamerow-racing.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Mamerow Racing fast facts

- Mamerow Racing ist ein ADAC GT Masters-Team der ersten Stunde und nahm 2007 an zwei Veranstaltungen mit einem Porsche teil
- Mamerow Racing wechselte für die Saison 2012 von Mercedes-Benz zu Audi
- Neben dem ADAC GT Masters ist das Team von Peter Mamerow auch in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring engagiert und startet bei den 24h-Rennen auf dem Nürburgring

MRS GT-Racing



McLaren MP4-12C GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Karsten Molitor
Teamchef:	Karsten Molitor
Teammanager:	Iris Dorr
Technischer Direktor:	Karsten Molitor

Fahrer

#13 Philip Eng / TBA

#14 Christian Ott / Fredy Barth

Weitere Fahrer: Alex Müller (#14, Oschersleben, Zandvoort), Philipp Eng (#14 Sachsenring, Nürburgring, Red Bull Ring), Robert Bell (#14, Nürburgring 2), Erwin Stücke (#13, nur Oscherleben Training), Patrick Huisman (#13, nur Oschersleben Training)

Molitor Racing fast facts

- MRS GT-Racing absolvierte 2011 einen Testeinsatz mit einem Porsche 911 GT3 R beim Rennen auf dem Red Bull Ring und siegte auf Anhieb
- erste volle Saison im ADAC GT Masters
- Team ist seit Jahren in verschiedenen Serien im deutschen Motorsport engagiert, zuletzt mit Schwerpunkt Porsche Markenpokalen
- MRS GT-Racing startet parallel auch im Porsche Supercup



www.molitor-racing.de

Kontaktdaten:
Molitor-Racing-Systems GmbH
Im Steinige 2
89173 Lonsee

Tel. +49 (0) 7336 / 921-361
Fax +49 (0) 7336 / 921-363
E-Mail: mrs@molitor-racing.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positionen	1
Siege	1



Pressekontakt:

Molitor-Racing-Systems GmbH
Astrid Lang
Im Steinige 2
89173 Lonsee

Tel. +49 (0)7336-921 361
Fax +49 (0)7336-921 363
Mobil +49 (0)1520-155 72 06
E-Mail: astrid@molitor-racing.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Schubert Motorsport



**SCHUBERT
MOTORSPORT**

www.schubert-motorsport.de

Kontaktdaten:
Am Pfefferbach 23
D-39387 Oschersleben

Tel. +49 (0) 3949 512 50
E-Mail: stefan.wendl@schubert-motorsport.de



Audi
Official-Car Partner



**JB
BLANCPAIN**



BOGNER



BMW Z4 GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Torsten Schubert
Teamchef:	Torsten Schubert
Teammanager:	Stefan Wendl
Technischer Direktor:	Stefan Wendl

Fahrer

#19*	Abdulaziz Al Faisal / Mirko Bortolotti
#20	Claudia Hürtgen / Dominik Schwager

Weitere Fahrer: -

* = Sachsenring, Nürburgring TGP



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	-
Siege	-

Schubert Motorsport fast facts

- Erste volle Saison des BMW-Teams im ADAC GT Masters
- Team absolvierte zwei Testeinsätze im ADAC GT Masters bei den beiden Finalrennen 2010
- Teamsitz in Oschersleben in Sichtweite zur Motorsport Arena Oschersleben
- Team setzt BMW Z4 GT3 bereits in der dritten Saison ein und siegte 2010 und 2011 bereits in der FIA GT3-Europameisterschaft
- Neben dem ADAC GT Masters engagiert sich das Team auch in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring und dem 24h-Rennen auf dem Nürburgring
- Schubert Motorsport setzt ab dritter Veranstaltung auf dem Sachsenring einen zweiten BMW Z4 GT3 ein (#19)



Pressekontakt:

Lisa Schuldt
Tel. +49 (0) 89 51 55 58 23
E-Mail: schubert@sport-media-service.de

Prosperia uhc speed



www.prosperia-uhcspeed.com

Kontaktdaten:
uhc speed performance GmbH
Norisstrasse 28
91154 Roth

Tel. +49 9171 989 2002
Fax +49 9171 989 2003
E-Mail: info@uhc-speed.eu



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



Audi R8 LMS ultra

Teammanagement

Teamgründer:	Hans-Christian Zink
Teamchef:	Hans-Christian Zink
Teammanager:	Frank Link
Technischer Direktor:	-

Fahrer

#21 Christopher Mies / Edward Sandström
#22 Christian Abt / Carsten Tilke

Weitere Fahrer: Christer Jöns (#21, Oschersleben, Zandvoort), Luca Ludwig (#22, Nürburgring I)



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positionen	-
Siege	-



Prosperia uhc speed fast facts

- Team war in anderer Konstellation bereits in der Saison 2011 am Start
- Für die Saison 2012 hat sich Prosperia uhc speed komplett neu aufgestellt und setzt zwei neue Audi R8 LMS ultra ein
- Audi R8 LMS ultra von Prosperia uhc speed war einer der ersten beiden 2012er Modell, die von der Quattro GmbH an Kunden ausgeliefert wurden
- Teamgründer Hans-Christian Zink selbst aktiver Rennfahrer und erfolgreich in Breitensportserien
- Christian Abt, ADAC GT Masters-Champion von 2009, gibt nach zwei Jahren als Teamchef sein Comeback im Cockpit
- Mit Christopher Mies, dem bestplatzierten Audi-Piloten der Saison 2010 und 2011, sowie Christer Jöns will Prosperia uhc speed um den Titel fahren. Carsten Tilke nimmt zusammen mit Christian Abt die Amateurwertung in Angriff
- Mies und Jöns eröffneten ihre Rennsaison 2012 erfolgreich mit einem Sieg bei den 12h von Bathurst/Australien



Reiter Engineering

REITER ENGINEERING

www.reiter-engineering.com

Kontaktdaten:

Reiter Engineering GmbH & Co. KG
Leobendorfer Straße 39
83417 Kirchanschöring

Tel. +49 (0) 8685 / 7792-0

Fax +49 (0) 8685 / 7792-18

E-Mail: info@reiter-engineering.com



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Lamborghini Gallardo LP600+

Teammanagement

Teamgründer: Hans Reiter

Teamchef: Hans Reiter

Teammanager: Julia Grothaus

Technischer Direktor: Rudi Zwesper

Fahrer

#3 Albert von Thurn und Taxis / Stefan Rosina

#24 Marc A. Hayek / Peter Kox

Weitere Fahrer: Dennis Retera (#24, Sachsenring)



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start 2007

Pole Positionen 22

Siege 20

Sieger Fahrerwertung
2007, 2010, Sieger Teamwertung
2007, 2008, 2011



Pressekontakt:

E-Mail: pr@reiter-engineering.com

Reiter Engineering fast facts

- Reiter Engineering ist das Abstand erfolgreichste Team des ADAC GT Masters mit zwei Fahrer, drei Team- und einem Titel in der Amateurwertung
- In jedem Jahr, in dem Reiter Engineering im ADAC GT Masters teilgenommen hat, hat das Team mindestens einen Titel gewonnen
- Reiter entwickelt und baut die Lamborghini Gallardo in Eigenregie
- Reiter hat Lamborghini zur erfolgreichsten Marke im ADAC GT Masters gemacht
- Reiter entwickelt nicht nur den Lamborghini Gallardo, sondern auch den neuen Chevrolet Camaro GT
- Team ist auch in der FIA GT1-Weltmeisterschaft engagiert sowie in der Blancpain Endurance Series
- Nach bis zu vier Fahrzeugen in der Saison 2011 konzentriert sich Reiter in diesem Jahr auf zwei Lamborghini
- Albert von Thurn und Taxis und Stefan Rosina sind auf den Titel gesetzt, Marc A. Hayek soll mit Hilfe von Peter Kox den Amateurtitel erfolgreich verteidigen
- Für die Saison 2012 hat Reiter Engineering die seit 2011 eingesetzte Version des Gallardo LP600+ nochmals im Detail verbessert

rhino's Leipert Motorsport



www.team-rhinos-leipert.de

Kontakt Daten:
Leipert Motorsport GmbH
Robert-Bosch-Straße 12
41844 Wegberg

Tel. +49 (0) 2431 / 947111
Fax +49 (0) 2431 / 947113
E-Mail: info@leipert-motorsport.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Lamborghini Gallardo LP600+

Teammanagement

Teamgründer:	Ingo Leipert
Teamchef:	Ingo Leipert
Teammanager:	Marcel Leipert
Technischer Direktor:	Dirk Ossenberg

Fahrer

#11 Raffael Bader / David Mengesdorf
#12 Oleg Petrishin / Sergey Afanasiev

Weitere Fahrer: Gerhard Tweraser (#12, Oschersleben, Zandvoort), Peter Ebner (#11, Red Bull Ring), Korbinian Bailer (Sachsenring, Nürburgring I, Red Bull Ring)



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2009
Pole Positions	-
Siege	-

Leipert Motorsport fast facts:

- Vierte Saison von rhino's Leipert im ADAC GT Masters
- setzt in der zweiten Saison auf den Lamborghini Gallardo LP600+
- Team vom Niederrhein ist auch in der FIA GT3-Europameisterschaft und im ATS Formel-3-Cup engagiert
- Führt zusammen mit dem Energydrink-Hersteller rhino's energy den „rhino's drivers squad“ durch



Pressekontakt:

Martina Leipert
Tel. +49 (0) 2431 / 947111
Fax +49 (0) 2431 / 947113

E-Mail: martina@leipert-motorsport.de



Nissan GT-R Nismo GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Wolfram Schulze
Teamchef:	Wolfram Schulze
Teammanager:	Martin Knap
Technischer Direktor:	Thomas Hirche

Fahrer

#31 Tobias Schulze / Michael Schulze

Weitere Fahrer: -

Schulze Motorsport fast facts

- Erste Saison im ADAC GT Masters
- Einziges Team mit dem neuen Nissan GT-R Nismo GT3
- Schulze Motorsport setzt einen von bisher nur drei gebauten Nissan GT-R Nismo GT3 ein
- Team setzte in den beiden letzten Jahren in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring und dem 24h-Rennen auf dem Nürburgring eine eigenentwickelte Version des Nissan GT-R ein
- zuvor startete Schulze Motorsport bereits mit eigenentwickelten Nissan 350Z Rennfahrzeugen
- Nissan GT-R Nismo GT3 trägt die Gene der erfolgreichen GT1-Version des japanischen Sportwagens. Entwickelt wurde der Nissan von NISMO (Nissan Motorsport) in Kooperation mit dem englischen Team JR Motorsport, die 2011 die FIA GT1-Weltmeisterschaft gewannen

SchulzeMotorsport

www.schulze-motorsport.de

Kontaktdaten:
Schulze Motorsport
Roßbacher Strasse 1
06667 Tagewerben

Tel. +49 (0) 3443 - 27 90 59



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Team Geyer&Weinig EDV-Unternehmensberatung // Schütz Motorsport



Porsche 911 (997) GT3 R

Teammanagement

Teamgründer: Christian Schütz
 Teamchef: Christian Schütz
 Teammanager: Christian Schütz
 Technischer Direktor: Steve Döring

Fahrer

#36 Christian Engelhart / Sean Edwards

Weitere Fahrer: Nick Tandy (alle Läufe ausser Nürburgring I und Hockenheim)

Team Geyer&Weining // Schütz Motorsport fast facts

- Erste Saison im ADAC GT Masters
- Team steigt aus dem Porsche Sports Cup in das ADAC GT Masters auf
- Teamchef Christian Schütz hat langjährige Erfahrung mit Porsche-Rennfahrzeugen
- Mit Christian Engelhart und Porsche Carrera Cup-Champion Nick Tandy steuern zwei ausgewiesene Porsche-Experten den Elfer



www.schuetz-motorsport.de

Kontaktdaten:

Schütz Motorsport GmbH
 In den Fuchslöchern 26
 67240 Bobenheim/Roxheim

Tel. +49 (0) 6239 - 40900 75
 Fax +49 (0) 6239 - 4090076
 E-Mail: info@schuetz-motorsport.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	1
Siege	4



Audi
 Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



SMS Seyffarth Motorsport



www.seyffarth-motorsport.de

Kontaktdaten:
Seyffarth Motorsport GmbH
Thomas-Müntzer-Siedlung
06268 Querfurt

Tel.: +49 (0) 34771 62 00
Fax: +49 (0) 34771 62 025
E-Mail: info@seyffarth.com



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Rüdiger Seyffarth
Teamchef:	Rüdiger Seyffarth
Teammanager:	-
Technischer Direktor:	Tobias Seyffarth

Fahrer

#42 Jan Seyffarth / Karl Wendlinger

Weitere Fahrer: Maximilian Mayer (Oschersleben, Zandvoort, Sachsenring, Nürburgring I)



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	-
Siege	-

Seyffarth Motorsport fast facts

- erstmals seit der Saison 2007 nimmt Seyffarth Motorsport wieder eine komplette ADAC GT Masters-Saison in Angriff
- Im Premierenjahr des ADAC GT Masters 2007 war Seyffarth Motorsport das schnellste Porsche-Team
- in der Vergangenheit war Seyffarth Motorsport immer mal wieder sporadisch am Start
- wie bereits in der Saison 2007 greift Jan Seyffarth im väterlichen Team wieder selbst ins Steuer
- Jan Seyffarth und der Vater von Maximilian Mayer, Oliver Mayer, waren im letzten Jahr Teamkollegen
- Team wechselte für die Saison 2012 von Porsche zu Mercedes-Benz



Pressekontakt:

presse@seyffarth.com

Team GT3 Kasko



Porsche 911 (997) GT3 R

Teammanagement

Teamgründer:	Christoph Schrezenmeier
Teamchef:	Christoph Schrezenmeier
Teammanager:	-
Technischer Direktor:	-

Fahrer

#25	Georg Engelhardt / Nicky Thiim
#26	René Bourdeaux / Alfred Renauer
#51*	Christoph Schrezenmeier / Norbert Janz

Weitere Fahrer: Marco Seefried (#25, alle Läufe ausser Hockenheim)

*= Gaststart Lausitzring

Team GT3 Kasko by servicesicher fast facts

- Erste komplette Saison des Teams im ADAC GT Masters
- Team steigt aus dem Porsche Clubsport in das ADAC GT Masters auf
- Teamchef Christoph Schrezenmeier selbst Rennfahrer mit Erfahrung im Porsche Carrera Cup
- Team gab bereits 2008 auf dem Lausitzring und 2011 auf dem Red Bull Ring ein Gastspiel im ADAC GT Masters

Team **GT3**
Kasko

www.gt3-kasko.de

Kontaktdaten:

Äusserer Stockweg 6
82041 Oberhaching

Tel. +49 (0) 89 - 66665098

Fax +49 (0) 89 - 66665099

E-Mail: info@servicesicher.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2008
Pole Positions	-
Siege	-



Pressekontakt:

E-Mail: info@gt3-kasko.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



WestCoast Racing



BMW Z4 GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Dick Jönsson Wigroth
Teamchef:	Dick Jönsson Wigroth
Teammanager:	Dick Jönsson Wigroth
Technischer Direktor:	Daniel Rahm

Fahrer

#23 Fredrik Lestrup / Daniel Roos

Weitere Fahrer: Martin Matzke (Oschersleben, Zandvoort, Sachsenring, Nürburgring I), Martin Öhlin (Red Bull Ring, Lausitzring)

WestCoast Racing fast facts

- Erste komplette Saison des Teams im ADAC GT Masters
- Im letzten Jahr startete das Team aus Schweden bei vier ADAC GT Masters-Veranstaltungen
- WestCoast Racing hat eine lange Tradition mit BMW-Rennfahrzeugen
- Im Jahr 2011 gewann WestCoast Racing die schwedische GT-Meisterschaft mit Fredrik Lestrup
- Lestrup teilt sich das Cockpit mit dem zweifachen ADAC GT Masters-Laufsieger Martin Matzke
- WestCoast Racing startet neben dem ADAC GT Masters auch in der schwedischen Tourenwagenmeisterschaft sowie in zwei Tourenwagenreihen in Skandinavien

WestCoast Racing

www.westcoastracing.se

Kontaktdaten:

WestCoast Racing
Spikgatan 15
302 44 Halmstad
Schweden
Tel.: +46 (0) 35-130593
Fax: +46 (0) 35-130545
E-Mail: info@westcoastracing.se



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	-
Siege	-



Pressekontakt:

Ola Lennström
Tel. +46 70 611 71 76
E-Mail: ola@mediaempire.se



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

YACO Racing powered by Jochen Schweizer



Chevrolet Camaro GT

Teammanagement

Teamgründer:	Uwe Geipel
Teamchef:	Uwe Geipel
Teammanager:	Burkhard Hesseler
Technischer Direktor:	Werner Schröder

Fahrer

#34 Max Sandritter / Philip Geipel

#35* Achim Winter / Charlie Geipel

Weitere Fahrer: Christian Bracke (#34, Sachsenring, Nürburgring I)

*= nicht am Start Lausitzring, Nürburgring II und Hockenheim

YACO Racing powered by Jochen Schweizer fast facts

- Erste komplette Saison des Teams aus Sachsen im ADAC GT Masters
- Team war in den letzten Jahren erfolgreich mit selbst entwickelten Toyota-Tourenwagen in der ADAC Procar aktiv und startete auch bereits in der WTCC
- erstes Kundenteam von SaReNi United für den Chevrolet Camaro GT
- einziges Team mit dem Camaro GT im ADAC GT Masters
- Teamchef Uwe Geipel selbst ehemaliger Renn- und Rallyepilot
- Philip Geipel und Charlie Geipel sind die Söhne von Teambesitzer Uwe Geipel
- Technikchef Werner Schröder bringt viel ADAC GT Masters-Erfahrung von Argo Racing und Black Falcon mit



www.yaco-racing.com

Kontaktdaten:
YACO Racing UG & Co KG
An der Schöpsdrehe 16
08525 Plauen

Tel. +49 (0) 3741 / 55 92-0
Fax +49 (0) 3741 / 55 92-32
E-Mail: info@yaco-racing.com

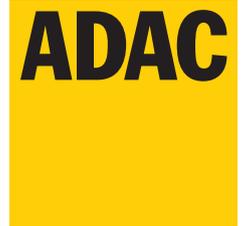


ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start 2012

Pole Positions -

Siege -



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



Pressekontakt:

Jan Brunnemann
Tel. +49 (0) 375 - 270 13 13
E-Mail: jan-brunnemann@t-online.de



Young Driver AMR



www.youngdriver-amr.com

Kontaktdaten:
 Young Driver AMR GmbH
 Max-Plack-Str. 3a
 33104 Paderborn

Tel.: +49 (0)5254 9362890
 E-Mail: info@youngdriver-amr.com



Audi
 Official-Car Partner



BOGNER



Aston Martin V12 Vantage GT3

Teammanagement

Teamgründer: Hardy Fischer / Jan Struve
 Teamchef: Hardy Fischer
 Teammanager: Hardy Fischer
 Technischer Direktor: Edward Turner

Fahrer

#32 Ferdinand Stuck / Johannes Stuck
 #33 Christoffer Nygaard / Kristian Poulsen
 Weitere Fahrer: -



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positionen	-
Siege	1

Young Driver AMR fast facts

- Nach zwei Jahren in der FIA GT1-Weltmeisterschaft startet Young Driver AMR im ADAC GT Masters
- Team war unter Fischer Racing bereits 2009 mit zwei Ford GT im ADAC GT Masters am Start
- Young Driver AMR ist einziges offizielles Partnerteam von Aston Martin Racing in Deutschland
- Young Driver AMR ist nur eines von vier Teams, die zum Saisonbeginn mit dem neuen Aston Martin V12 Vantage an den Start gehen
- Ferdinand und Johannes Stuck sind die amtierenden Vizemeister des ADAC GT Masters
- Kristian Poulsen gewann im letzten Jahr die Privatfahrervwertung der Tourenwagen-Weltmeisterschaft WTCC



Pressekontakt:

E-Mail: oliver@youngdriver-amr.com



Mühlner Motorsport

Chevrolet Camaro GT / Porsche 911 GT3 R

Teammanagement

Teamgründer:	Renate-Carola und Bernhard Mühlner
Teamchef:	Bernhard Mühlner
Teammanager:	Bernhard Mühlner
Technischer Direktor:	Bernhard Mühlner

Rennen:

Red Bull Ring (Camaro)
Hockenheim (Porsche)

www.muehlner-motorsport.com

Kontaktdaten:

Mühlner Motorsport sprl
Rue Crufer 2-4
B- 4970 FRANCORCHAMPS
BELGIEN

Tel. +32 (0)87 / 279191
Fax +32 (0)87 / 279111
E-Mail: info@muehlner-motorsport.com

Fahrer:

- 50 Roland Asch / Oliver Gavin (Red Bull Ring, Camaro)
- 50 Jörg van Ommen / Marcel Lasée (Hockenheim, Porsche)



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Die Supersportwagen des ADAC GT Masters 2012

Aston Martin V12 Vantage GT3

www.astonmartinracing.com



Hersteller:	Aston Martin Racing / Prodrive
Motor:	V12-Front-Mittelmotor
Hubraum:	5.935 ccm
Leistung:	ca. 600 PS (ungedrosselt)
Drehmoment:	ca. 700 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.200 kg

Der Aston Martin V12 Vantage GT3 tritt 2012 die Nachfolge des seit 2006 eingesetzten Aston Martin DBRS9 an.



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	1

Teams

Young Driver AMR

Audi R8 LMS ultra

www.audi.de



Hersteller:	Audi AG / Quattro GmbH
Motor:	V10-Motor, 90 Grad-Zylinderwinkel, Benzin-Direkteinspritzung
Hubraum:	5.205 ccm
Leistung:	ca. 525 PS
Drehmoment:	ca. 530 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1250 kg

Der Audi R8 LMS ultra ist der Nachfolger des Audi R8 LMS, des mit bisher 14 Siegen erfolgreichsten Supersportwagen des ADAC GT Masters

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	1
Siege	1

Teams

Prosperia uhc speed
Mamerow Racing

BMW Z4 GT3

www.bmw-motorsport.com



Hersteller: BMW AG / BMW Motorsport GmbH

Motor: V8-Frontmotor, Saugmotor

Hubraum: 4.361 ccm

Leistung: ca. 515 PS

Drehmoment: ca. 515 Nm

Getriebe: 6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung

Chassis: Stahl

Gewicht: 1.190 kg

Der kompakte Klappdachroadster von BMW ist in der Saison 2012 erstmals bei allen Läufen des ADAC GT Masters am Start

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	1
Siege	1

Teams

WestCoast Racing
Need for Speed Team Schubert
DB Motorsport



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

BMW ALPINA B6 GT3

www.alpina.de



Hersteller: ALPINA

Motor: V8-Saugmotor

Hubraum: 4.941 ccm

Leistung: ca. 530 PS

Drehmoment: ca. 530 Nm

Getriebe: 6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung

Chassis: Stahl

Gewicht: 1.230 kg

Das Meisterauto der Saison 2011 gehört zu den erfolgreichsten Supersportwagen des ADAC GT Masters und geht 2012 mit Detailverbesserungen an den Start.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2009
Pole Positions	11
Siege	12

Teams

ALPINA
LIQUI MOLY Team Engstler

Chevrolet Camaro GT

www.sareni-united.com



Hersteller:	SaReNi United / Reiter Engineering
Motor:	V8-Frontmotor, Saugmotor
Hubraum:	7.883 ccm
Leistung:	ca. 650 PS
Drehmoment:	ca. 800 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.310 kg

Der Hubraumriese aus dem USA wurde von der erfahrenen Mannschaft von Reiter Engineering für die Saison 2012 komplett neu entwickelt

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-

Teams

YACO Racing powered by Jochen Schweizer



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Corvette Z06.R GT3

www.callawaycompetition.com



Hersteller:	Callaway Competition
Motor:	V8-Saugmotor, Frontmotor
Hubraum:	6.162 ccm
Leistung:	ca. 540 PS
Drehmoment:	ca. 700 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.270 kg

Die von Callaway Competition entwickelte Corvette ist im ADAC GT Masters seit dem ersten Rennen am Start und wurde von dem Team aus der Nähe von Heilbronn für jede Saison im Detail verbessert. 2012 tritt die Corvette mit neuem, kleinerem V8-Motor an.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	13
Siege	11

Teams

Callaway Competition

Ferrari 458 Italia GT3

www.ferrari.com



Hersteller:	Ferrari / Michelotto
Motor:	V8-Saugmotor, 90-Grad Zylinderwinkel, Mittelmotor
Hubraum:	4.499 ccm
Leistung:	ca. 525 PS
Drehmoment:	ca 530 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.250 kg

Der Ferrari 458 Italia GT3 ist der erste GT3-Sportwagen von Ferrari-Haustuner Michelotto und gehörte in seiner Premiersaison 2011 weltweit zu den erfolgreichsten und beliebtesten GT3-Sportwagen.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	1
Siege	1

Teams

Farnbacher ESET Racing (erste drei Veranstaltungen 2012)



Audi Official-Car Partner



JB 1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Ford GT GT3

www.lambda-performance.de



Hersteller:	Ford / Matech Concepts / Lambda
Motor:	Ford Racing „Cammer“ V8-Zylinder-Saugmotor, Mittelmotor
Hubraum:	4.992 ccm
Leistung:	ca. 550 PS
Drehmoment:	ca. 600 Nm
Getriebe:	6 Gänge, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.200 kg

Lambda Performance hat sich dem Ford GT verschrieben und will den in den Jahren 2008 und 2009 im ADAC GT Masters erfolgreichen Sportwagen wieder auf die Siegerstrasse führen

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	4
Siege	2

Teams

Lambda Performance

Lamborghini Gallardo LP600+
www.lamborghini.com



Hersteller:	Lamborghini / Reiter Engineering
Motor:	V10-Saugmotor in Mittelmotor-Bauweise mit 90-Grad Zylinderwinkel
Hubraum:	5.211 ccm
Leistung:	ca. 600 PS
Drehmoment:	ca. 540 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.175 kg

Der Gallardo LP600+ ist die letzte Ausbaustufe des Meisterautos aus der Saison 2010 und wurde auch für die Saison 2012 nochmals im Detail verbessert.

**ADAC GT Masters
Erfolge**

Erster Start	2010
Pole Positions	10
Siege	8

Teams

Reiter Engineering
rhino's Leipert Motorsport

McLaren MP4-12C GT3
www.mclarengt.com



Hersteller:	McLaren GT
Motor:	V8-Motor mit zwei Turboladern
Hubraum:	3.799 ccm
Leistung:	ca. 600 PS
Drehmoment:	N.N.
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Kohlefaser
Gewicht:	1235 kg

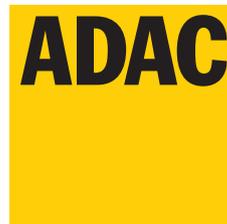
Der erste GT3-Sportwagen des erfolgreichen Formel 1-Teams wurde komplett aus Kohlefaser gefertigt und ist zusammen mit dem Nissan der erste Sportwagen mit Turboteknik im ADAC GT Masters.

**ADAC GT Masters
Erfolge**

Erster Start	2012
Pole Positions	1
Siege	-

Teams

GEMBALLA racing
MRS GT-Racing



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Mercedes-Benz SLS AMG GT3
www.mercedes-amg.com



Hersteller: Mercedes AMG GmbH / HWA GmbH
Motor: V8-Saugmotor in Frontmittel-Einbaulage hinter der Vorderachse, Vier Ventile pro Zylinder
Hubraum: 6.208 ccm
Leistung: ca. 550 PS
Drehmoment: ca. 650 Nm
Getriebe: 6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis: Aluminium
Gewicht: 1.340 kg

Der spektakuläre Flügeltürer gehört seit der Premiersaison 2011 zu den beliebtesten Sportwagen im ADAC GT Masters

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	3
Siege	2

Teams

- HEICO Motorsport
- HEICO Juniorteam
- SCHÖNER WOHNEN Polarweiss HEICO Team
- kfzteile24 MS RACING Team
- Seyffarth Motorsport
- HEICO-Gravity Charouz Team



Audi Official-Car Partner



JB 1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Nissan GT-R Nismo GT3
www.nissan-motorsports.com



Hersteller: NISMO / JR Motorsport (JRM)
Motor: Nissan VR38DETT V6-Motor mit zwei Turboladern
Hubraum: 3.799 ccm
Leistung: ca. 530 PS
Drehmoment: ca. 612 Nm
Getriebe: 6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis: Stahl
Gewicht: 1.300 kg

Der Nissan GT-R Nismo GT3 ist der erste japanische GT3-Sportwagen und trägt die Gene der in der Saison 2011 in der FIA GT1-Weltmeisterschaft erfolgreichen GT1-Version.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-

Teams

- Schulze Motorsport



Porsche 911 (997) GT3 R
www.porsche.de



Hersteller:	Porsche AG
Motor:	Sechszylinder-Boxermotor, wassergekühlt
Hubraum:	3.996 ccm
Leistung:	ca. 500 PS
Drehmoment:	N.N. Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.200 kg

Die deutsche Sportwagenikone wurde für die Saison 2012 im Detail verbessert und tritt mit mehr Leistung und Wippenschaltung an.

ADAC GT Masters Erfolge	
Erster Start	2010
Pole Positions	5
Siege	9

Teams
FACH AUTO TECH
FROGREEN CO2 neutral
Team GT3 Kasko
Geyer & Weining / Schütz Motorsport
Farnbacher ESET Racing (ab Veranstaltung 4)



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Alle hier gemachten Angaben zu den Fahrzeugen des ADAC GT Masters dienen lediglich der Information und haben keine regulatorische Wirkung. Maßgeblich ist die jeweilig gültige Homologation der Fahrzeuge durch die FIA unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Einstufung der Balance of Performance. Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Die ADAC GT Masters-Saison 2012: Was bisher Geschah

Rennen 1: Motorsport Arena Oschersleben 31.03.2012

Web-Links zu Rennen 1

Pole Position	Christer Jöns (Prosperia uhc speed-Audi R8 LMS ultra), 1:28,450	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 1	1. Lunardi/Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)	Bericht Rennen 1 Stimmen der Sieger Stimmen nach Rennen 1
	2. Hürtgen/Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)	
	3. Thiim/R. Renauer (FROGREEN CO2 neutral-Porsche 911 GT3 R)	
	4. Krohn/Verdonck (Lambda Performance-Ford GT)	
	5. Engelhart/Tandy (Team Geyer&Weinig // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	
Sieger Amateurwertung	Kristian Poulsen (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Claudia Hürtgen (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3), 1:29,541	

Rennen 2: Motorsport Arena Oschersleben 01.04.2012

Web-Links zu Rennen 2

Pole Position	Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3), 1:27.976	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 2	1. Engelhart/Tandy (Team Geyer&Weinig // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	Bericht Rennen 1 Stimmen nach Rennen 2
	2. Asch/Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	
	3. Alessi/Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
	4. Lunardi/Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)	
	5. Simonsen/Buhk (HEICO Junior Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	
Sieger Amateurwertung	Swen Dolenc (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R)	
Schnellste Rennrunde	Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3) 1:29,185	



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Rennen 3: Circuit Zandvoort (NL), 05.05.2012

Web-Links zu Rennen 3

Pole Position	Diego Alessi, (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:39,264	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 3	1. Alessi/Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	Bericht Rennen 3 Stimmen nach dem Rennen
	2. Knap/den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)	
	3. Bleekemolen/R. Renauer (FROGREEN CO2 neutral-Porsche 911 GT3 R)	
	4. Krohn/Verdonck (Lambda Performance-Ford GT)	
	5. Lunardi/Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)	
Sieger Amateurwertung	Swen Dolenc (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Sebastian Asch (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG) 1:40,520	



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Rennen 4: Circuit Zandvoort (NL), 06.05.2012

Web-Links zu Rennen 4

Pole Position	Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3), 1:38,745	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 4	1. Knap/den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)	Bericht Rennen 4 Stimmen nach dem Rennen
	2. Hürtgen/Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)	
	3. Asch/Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3)	
	4. Tilke/Abt (Prosperia uhc speed-Audi R8 LMS ultra)	
	5. Poulsen/Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)	
Sieger Amateurwertung	Carsten Tilke (Prosperia uhc speed-Audi R8 LMS ultra)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3) 1:40,703	

Rennen 5: Sachsenring, 09.06.2012

Web-Links zu Rennen 5

Pole Position	Diego Alessi, (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), keine Rundenzeit, da Startaufstellung nach Punktestand erfolgt	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 5	1. Alessi/Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3) 2. Krohn/Verdonck (Lambda Performance-Ford GT GT3) 3. Götz/Asch (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3) 4. Poulsen/Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3) 5. Proczyk/Baumann (HEICO Motorsport-Mercedes Benz SLS AMG GT3))	Bericht Rennen 5 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Kristian Poulsen (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Christopher Mies (Prosperia uhc speed-Audi R8 LMS ultra) 1:22,353 Min.	

Rennen 6: Sachsenring, 10.06.2012

Web-Links zu Rennen 6

Pole Position	Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:21,762 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 6	1. Poulsen/Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3) 2. Sandström/Mies (Prosperia uhc speed-Audi R8 LMS ultra) 3. Al Faisal/Bortolotti (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3) 4. Alessi/Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3) 5. Seiler/Kechele (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	Bericht Rennen 6 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Kristian Poulsen (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)	
Schnellste Rennrunde	Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3) 1:22,021	



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Rennen 7: Nürburgring Sprintstrecke, 14.07.2012

Web-Links zu Rennen 7

Pole Position	Sebastian Asch (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3), 1:26,555 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 7	1. Rast/Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra) 2. Lunardi/Martin (ALPINA BMW ALPINA B6 GT3) 3. Engelhart/Edwards (Team Geyer & Weinig / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R) 4. Frankenhout/Heyer (HEICO Motorsport-Mercedes Benz SLS AMG GT3) 5. Arnold/Margaritis (SCHÖNER WOHNEN Polarweiss Team HEICO-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	Bericht Rennen 7 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Swen Dolenc (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3) 1:31,696 Min	

Rennen 8 Nürburgring Sprintstrecke, 15.07.2012

Web-Links zu Rennen 8

Pole Position	Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3) 1:25,933 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 8	1. Lunardi/Martin (ALPINA BMW ALPINA B6 GT3) 2. Asch/Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3) 3. Rast/Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra) 4. Engelhart/Edwards (Team Geyer & Weinig / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R) 5. Dolenc/Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R)	Bericht Rennen 8 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Swen Dolenc (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Christiaan Frankenhout (HEICO Motorsport-Mercedes Benz SLS AMG GT3), 1:37,238 Min.	



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Rennen 9: Red Bull Ring, Österreich, 11.08.2012

Web-Links zu Rennen 9

Pole Position	Mario Farnbacher (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R), 1:30,867 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 9	1. Engelhart/Tandy (Team Geyer & Weinig EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R) 2. R. Renauer/Armindo (FROGREEN CO2 neutral-Porsche 911 GT3 R) 3. M. Farnbacher/Kentenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R) 4. Dolenc/Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R) 5. Wirth/Frentzen (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	Bericht Rennen 9 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Swen Dolenc (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Martin Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R), 1:30,981 Min.	

Rennen 10: Red Bull Ring, Österreich, 12.08.2012

Web-Links zu Rennen 10

Pole Position	Philipp Eng (MRS GT-Racing-McLaren MP4-12C GT3, 1:30,619 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 10	1. M. Farnbacher/Kentenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R) 2. R. Renauer/Armindo (FROGREEN CO2 neutral-Porsche 911 GT3 R) 3. Krohn/Verdonck (Lambda Performance-Ford GT) 4. Wirth/Frentzen (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3) 5. Bert/Brück (Gemballa Racing-McLaren MP4-12C GT3)	Bericht Rennen 10 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Toni Seiler (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:31,721 Min.	



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Rennen 11: Lausitzring, 25.08.2012

Web-Links zu Rennen 11

Pole Position	Christian Engelhart (Team Geyer & Weinig EDV - Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R, 1:43,911 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 11	<p>1. Engelhart/Tandy (Team Geyer & Weinig EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)</p> <p>2. Asch/Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3)</p> <p>3. R. Renauer/Armindo (FROGREEN CO2 neutral-Porsche 911 GT3 R)</p> <p>4. M. Farnbacher/Kentenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R)</p> <p>5. Baumann/Proczyk (HEICO Motorsport-Mercedes Benz SLS AMG GT3)</p>	Bericht Rennen 11 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Swen Dolenc (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Diego Alessi, (Callaway Competition-Corvette Zor.R GT3) 1:45,192 Min.	

Rennen 12: Lausitzring, 26.08.2012

Web-Links zu Rennen 12

Pole Position	Martin Ragginger, (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R), 1:43,351 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 12	<p>1. Engelhart/Tandy (Team Geyer & Weinig EDV - Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)</p> <p>2. Hürtgen/Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)</p> <p>3. Alessi/Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)</p> <p>4. Asch/Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3)</p> <p>5. Buhk/Simonsen (HEICO Junior Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3)</p>	Bericht Rennen 12 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Toni Seiler (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Dino Lunardi (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3), 1:44,739 Min.	



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Rennen 13: Nürburgring II, 15.09.2012

Web-Links zu Rennen 13

Pole Position	Diego Alessi (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:56,288 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 13	1. Lunardi/Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3) 2. Alessi/Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3) 3. Asch/Götz (kfzteile24 MS RACING TEam-Mercedes Benz SLS AMG GT3) 4. Knap/den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3) 5. Buhk/Simonsen (HEICO Junior Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3)	Bericht Rennen 13 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Kristian Poulsen (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Ferdinand Stuck (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3), 1:57,547 Min.	



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Rennen 14: Nürburgring II, 16.09.2012

Web-Links zu Rennen 14

Pole Position	Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3), 1:56,201 Min.	Bericht Qualifying Stimmen aus dem Qualifying
Ergebnis Rennen 14	1. Alessi/Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3) 2. Lunardi/Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3) 3. Asch/Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3) 4. Stuck/Stuck (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3) 5. Buhk/Simonsen (HEICO Junior Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3)	Bericht Rennen 14 Stimmen nach dem Rennen
Sieger Amateurwertung	Swen Dolenc (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R)	Renntext Amateure
Schnellste Rennrunde	Nicolas Armindo (FROGREEN CO2 neutral-Porsche 911 GT3 R), 1:57,618 Min.	

ADAC GT Masters im TV

ADAC GT Masters live bei kabel eins

Die spannenden Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2012 wieder live und in voller Länge vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins in Deutschland, Österreich und der Schweiz übertragen. Der zweitgrößte Automobilclub der Welt und der Münchener Privatsender kabel eins führen ihre erfolgreiche Partnerschaft fort und starten 2012 in die dritte gemeinsame Saison. Kabel eins wird wie bisher von jedem der insgesamt 16 Rennen mindestens 90 Minuten live übertragen. Von jedem der acht Veranstaltungswochenenden werden somit mindestens drei Stunden Live-Bilder zu sehen sein.

„Ich freue mich sehr über die weitere Zusammenarbeit mit kabel eins“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Gemeinsam mit kabel eins haben wir in den letzten Jahren intensiv am Erfolg und am Bekanntheitsgrad des ADAC GT Masters gearbeitet. Wir werden die in den letzten beiden Saisons gemachten Erfahrungen nutzen, um die TV-Live-Übertragungen weiter zu optimieren und für den Zuschauer noch attraktiver zu gestalten. Zusammen mit kabel eins als TV-Live-Exklusivpartner wird das ADAC GT Masters so beispielsweise auch im Rahmen von verschiedenen Cross-Promotion-Aktionen innerhalb der ProSiebenSat.1-Gruppe noch stärker vermarktet.“

„Mit der Fortführung der erfolgreichen Partnerschaft mit dem ADAC stärken wir unsere jahrelange Auto-Kompetenz“, so Karl König, Geschäftsführer von kabel eins. „Die Motorsport-Fans können sich erneut auf die Live-Übertragungen der ‚Liga der Supersportwagen‘ freuen. kabel eins und das ADAC GT Masters geben zusammen weiter Vollgas.“

Optimiert wird in der Saison 2012 auch der Sendeplatz der in Deutschland, Österreich und der Schweiz parallel zu empfangenden TV-Liveübertragungen. Alle 16 Rennen der „Liga der Supersportwagen“ werden zukünftig jeweils samstags und sonntags einheitlich um 12.30 Uhr gestartet. kabel eins überträgt samstags und sonntags von 12.15 Uhr bis 13.45 Uhr 90 Minuten live von jedem Rennen.

ADAC GT Masters Highlights bei SPORT1

SPORT1 berichtet auch in dieser Saison von allen acht ADAC Masters Weekend-Veranstaltungen. In einem Highlight-Magazin präsentiert der Free-TV-Sender immer samstags ausführliche Zusammenfassungen des jeweils zurückliegenden Rennwochenendes.

„Wir freuen uns, dass Sport 1 auch in diesem Jahr wieder umfassend über das ADAC Masters Weekend berichtet und wir unsere langjährige Partnerschaft fortsetzen. Die Zuschauer können spannenden und spektakulären Motorsport erwarten, bei dem die Ereignisse des Rennwochenendes umfassend aufgearbeitet werden“, sagt Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident.

Livetiming

Alle Trainingssession und Rennen des ADAC GT Masters lassen sich in Echtzeit über ein Livetiming verfolgen. Einen Link zum Livetiming finden Sie auf der offiziellen Webseite des ADAC GT Masters unter www.adac-gt-masters.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

ADAC GT Masters im TV: Die Sendezeiten



Das „ADAC GT MASTERS“ wird grundsätzlich in Deutschland, Schweiz und Österreich auf kabeleins nach folgendem Sendeschema ausgestrahlt:

Warm Up 12:15 – 12:30 h

Rennen 12:30 – 13:45 h

Zusätzlich wird das „ADAC Masters Magazin“ mit den Highlights der Serien – ADAC GT Masters und ADAC Formel Masters – auf kabeleins platziert; jeweils am Montagmorgen nach dem Rennwochenende ab ca. 02:00h* mit einer Sendedauer von ca. 15 min. Eine Wiederholung dieses Magazins wird jeweils am Mittwochmorgen ab ca. 01:00h* realisiert.



* die finalen Sendezeiten entnehmen Sie Ihrer TV-Programmzeitschrift oder im Internet

STAND: 04.04.2012

2



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

TV Sendezeiten 2012



ran racing - ADAC GT MASTERS (live)

Oschersleben	30. März/01. April	12:15 h – 13:45 h
Zandvoort (NL)	05./06. Mai	12:15 h – 13:45 h
Sachsenring	09./10. Juni	12:15 h – 13:45 h
Nürburgring*	14./15. Juli	12:15 h – 13:45 h
Red Bull Ring (A)	11./12. August	12:15 h – 13:45 h
Lausitzring	25./26. August	12:15 h – 13:45 h
Nürburgring	15./16. September	12:15 h – 13:45 h
Hockenheim	29./30. September	12:15 h – 13:45 h

* ADAC GT Masters und ADAC Formel Masters im Rahmen des ADAC Truck GP

TV Sendezeiten 2012

kabeleins 

ADAC

ran racing - ADAC MASTERS MAGAZIN

Oschersleben	02. April 04. April	01:50 h - 02:10 h EA 02:00 h - 02:20 h WDH
Zandvoort (NL)	07. Mai 09. Mai	01:50 h - 02:10 h EA 02:00 h - 02:20 h WDH
Sachsenring	11. Juni 13. Juni	01:50 h - 02:10 h EA 01:15 h - 01:35 h WDH
Nürburgring*	16. Juli 18. Juli	01:50 h - 02:10 h EA 01:15 h - 01:35 h WDH
Red Bull Ring (A)	13. August 15. August	01:50 h - 02:10 h EA 01:15 h - 01:35 h WDH
Lausitzring	27. August 29. August	01:50 h - 02:10 h EA 01:15 h - 01:35 h WDH
Nürburgring	17. September 19. September	01:50 h - 02:10 h EA 01:15 h - 01:35 h WDH
Hockenheim	01. Oktober 03. Oktober	01:50 h - 02:10 h EA 02:00 h - 02:20 h WDH

* ADAC GT Masters und ADAC Formel Masters im Rahmen des ADAC Truck GP

ADAC
GT masters 



Audi
Official-Car Partner

BASE

JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER

 **DEKRA**

 **KÄRCHER**

makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss

 **YOKOHAMA**

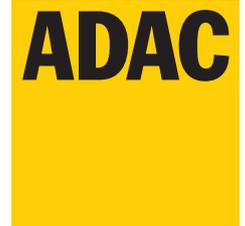
DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



SPORT1 berichtet 2012 in acht Erstaussstrahlungen von den Motorsport Veranstaltungen des ADAC Masters Weekends. Hunderte von Fahrern liefern sich an den Rennwochenenden Duelle um Zentimeter und Zehntelsekunden in ihren PS- Boliden. Die Zuschauer können sich auf spannende Motorsportaction auf SPORT1 freuen.

Das ADAC GT Masters wird zusammen mit der ADAC Formel Masters und weiteren teilnehmenden Rahmenserien in einem Highlightmagazin auf SPORT1 am darauffolgenden Samstag in Deutschland ausgestrahlt.

Zusätzlich werden in dem Magazin Sidestories rund um das ADAC Masters Weekend platziert.



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

STAND: 04.04.2012 5

TV Sendezeiten 2012

ADAC MASTERS MAGAZIN - Highlights



Oschersleben	07. April	09:45 h – 10:45 h
Zandvoort (NL)	12. Mai	10:15 h – 11:15 h
Sachsenring	16. Juni	16:00 h – 17:00 h
Nürburgring*	21. Juli	12:15 h – 13:15 h
Red Bull Ring (A)	18. August	12:15 h – 13:15 h
Lausitzring	01. September	14:00 h – 15:00 h
Nürburgring	22. September	10:15 h – 11:15 h
Hockenheim	06. Oktober	13:00 h – 14:00 h

Stand: 21. Juni 2012

* ADAC GT Masters und ADAC Formel Masters im Rahmen des ADAC Truck GP

Pressekontakte TV

kabel eins

Michael Ulich
ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
Kommunikation/PR
Medienallee 7
D-85774 Unterföhring
Tel. +49 (0) 89 / 9507-7296
Fax +49 (0) 89 / 9507-97296
Mobil +49 (0) 160 / 4798076
E-Mail: Michael.Ulich@ProSiebenSat1.com

Pressekontakt Sport 1:

Elisa Schultz / Michael Röhrig
Kommunikation
SPORT1 GmbH
Münchener Straße 101g
85737 Ismaning
Tel. +49 (0) 89 / 96066 - 1212
Fax +49 (0) 89 / 96066 - 1209
E-Mail: elisa.schultz@sport1.de
www.sport1.de

TV-Dienstleister

WIGE Media AG / WIGE Broadcast GmbH
Robert Fischer
Produktionsleiter
WIGE Broadcast GmbH
Am Coloneum 2
50829 Köln
Tel: +49 (0) 221 / 7 88 77 - 313
Fax +49 (0) 221 / 7 88 77- 319
Mobil +49 (0) 176 / 17 887 313
E-Mail: fischer.r@wige.de
www.wige.de

TV-Drehgenehmigungen

WIGE Int'l TV-Marketing GmbH
Anja Sophie Betzler
Project Management
WIGE Int'l TV-Marketing GmbH
Am Coloneum 2
50829 Köln
Tel: +49 (0) 221 / 7 88 77 - 536
Fax +49 (0) 221 / 7 88 77 - 539
E-Mail: betzler.a@wige.de
www.wige-footage-center.tv



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Rückblick: Die ADAC GT Masters-Saisons 2007 - 2011

Ein Blick in die kurze, aber ereignisvolle Geschichte des ADAC GT Masters.

2007: Das Premierenjahr

Im Rahmen des 24h-Rennen auf dem Nürburgring fand die Premiere des ADAC GT Masters statt. Als erste Sieger konnten sich Christopher Haase und Gianni Morbidelli in einem Reiter-Lamborghini Gallardo eintragen lassen, im weiteren Saisonverlauf waren es dann auch der Dacia-Logan-Cup-Aufsteiger Haase und seine Teamkollegen Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox, die der Saison den Stempel aufdrückten. Die Reiter-Lamborghini beherrschten das Premierenjahr des ADAC GT Masters, am Ende sicherte sich Haase knapp vor von Thurn und Taxis/Kox den Titel. Highlight der Premierensaison war das Finale in Hockenheim gemeinsam mit der DTM, bei der erstmals über 30 Fahrzeuge am Start waren. Die Teamwertung ging in der ersten Saison an Reiter Engineering. Christopher Haase siegte auch in der Lamborghini-Markenwertung, in der Porsche-Markenwertung hatten Jan Seyffarth und Frank Schmickler am Saisonende die Nase vorn.

2008: Spätzle gegen Spaghetti, Porsche gegen Lamborghini

Die zweite Saison des ADAC GT Masters stand ganz im Zeichen des Duells Lamborghini gegen Porsche. Der Meister und Vizemeister des Vorjahres, Christopher Haase und Albert von Thurn und Taxis, kämpften im Lamborghini nun gemeinsam gegen Tim Bergmeister im neuen Porsche 911 GT3 Cup S von Mühlner Motorsport. In den insgesamt 14 Rennen, zwei Rennen mehr als in der Premierensaison, sicherte sich Bergmeister mit verschiedenen Teamkollegen drei Siege und krönte sich zum Champion Haase/von Thurn und Taxis sicherten sich den Vizetitel, die letztmals ausgeschriebene Lamborghini-Markenwertung und dem Team Flatex-Reiter die Teamwertung.

2009: Die Herren der vier Ringe

Die Saison 2009 beherrschten die vier Ringe aus Ingolstadt, der Audi R8 LMS bestritt seine Premierensaison im ADAC GT Masters. Die Audi-Teams Abt, Rosberg und Phoenix sicherten sich sieben Siege in den 14 Rennen. Christian Abt holte sich in seiner ersten Saison im ADAC GT Masters den Titel knapp vor dem Callaway-Corvet-

te-Duo Marc Hennerici und Luca Ludwig. Deren drei Siege hatten grossen Anteil am Gewinn der Teammeisterschaft von Callaway Competition. Die erstmals ausgeschriebene Amateurwertung dominierte Corvette-Pilot Toni Seiler, der in elf von 14 Läufen der beste Amateur war.

2010: Lamborghini schlägt zurück

Am Ende einer der bisher spektakulärsten Saisons sicherte sich Albert von Thurn und Taxis nach zwei Vizetiteln (2007, 2008) gemeinsam mit Peter Kox endlich die lang ersehnte Meisterkrone. Im Reiter-Lamborghini Gallardo setzen die beiden Champions gegen den Abt-Audi R8 von Christopher Mies und Luca Ludwig durch. Die Teamwertung entschied Abt Sportsline für sich. Spannend bis zum Schluss war es auch in der Amateurwertung, in der sich Toni Seiler knapp gegen Sven Hannawald durchsetzte. Die Skisprunglegende Hannawald beeindruckte bei seiner ersten vollen Saison im ADAC GT Masters und fuhr bei den Rennen auf dem Sachsenring und in Hockenheim auf den zweiten Platz. Erstmals wurden in der Saison 2010 alle Rennen des ADAC GT Masters live vom TV-Sender kabel eins übertragen.

2011: ADAC GT Masters beindruckt mit Rekordfeld

In der Saison 2011 startete das ADAC GT Masters richtig durch. Bei den acht Veranstaltungen standen rund 40 Supersportwagen von bis zu zehn Marken in der am Start. Das sportliche Geschehen dominierten Ex-DTM-Pilot Alexandros Margaritis und Dino Lunardi im BMW ALPINA B6 GT3 und die Stuck-Brüder Ferdinand und Johannes im Reiter-Lamborghini Gallardo, die jeweils vier Saisonsiege einfuhren. Beim Finale in Hockenheim setzten sich schliesslich Margaritis/Lunardi durch und holten den Fahrertitel, Reiter Engineering durfte sich dennoch über den insgesamt dritten Titel in der Teamwertung freuen. Hart umkämpft war auch die Amateurwertung, in der sich Marc A. Hayek in einem Reiter-Lamborghini gegen Porsche-Pilot Swen Dolenc durchsetzte. Wie bereits im Vorjahr wurden alle Rennen live vom TV-Sender kabel eins übertragen. Für Furore sorgte das Comeback von Ex-Formel 1 und DTM-Pilot Heinz-Harald Frentzen, der in einer Corvette einige Highlights setzte.



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Die Champions des ADAC GT Masters

2007



Christopher Haase
Gesamtsieger
Sieger Lamborghini
Markenwertung



Reiter Engineering
Sieger Teamwertung



Frank Schmickler
Sieger Porsche
Markenwertung



Jan Seyffarth
Sieger Porsche
Markenwertung

ADAC

ADAC
GT masters



Audi
Official-Car Partner

BASE

2008



Tim Bergmeister
Gesamtsieger +
Sieger Porsche
Markenwertung



Reiter Engineering
Sieger Teamwertung



**Albert von Thurn
und Taxis**
Sieger Lamborghini
Markenwertung



Christopher Haase
Sieger Lamborghini
Markenwertung

JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER

DEKRA

2009



Christian Abt
Gesamtsieger



Callaway Competition
Sieger Teamwertung



Toni Seiler
Sieger
Amateurwertung

KÄRCHER

makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss

YOKOHAMA

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

2010



Albert von Thurn und Taxis
Gesamtsieger



Peter Kox
Gesamtsieger



ABT Sportsline
Sieger Teamwertung



Toni Seiler
Sieger
Amateurwertung



Audi
Official-Car Partner

2011



Alexandros Margaritis
Gesamtsieger



Dino Lunardi
Gesamtsieger



Reiter Engineering
Sieger Teamwertung



Marc A. Hayek
Sieger
Amateurwertung



BOGNER



makes a difference



ADAC GT Masters-Statistiken

Die erfolgreichsten Fahrer

Fahrer	Siege
1 Christopher Haase	11
2 Albert von Thurn und Taxis	9
Peter Kox	9
3 Luca Ludwig	7
Dino Lunardi	7
4 Tim Bergmeister	5
Henri Moser	5
Christian Engelhart	5
Maxime Martin	5
5 Marc Hennerici	4
Christopher Mies	4
Andreas Wirth	4
Johannes Stuck	4
Ferdinand Stuck	4
Alexandros Margaritis	4
Nick Tandy	4
6 Jos Menten	3
Dominik Schwager	3
Klaus Ludwig	3
Christian Abt	3
Jan Seyffarth	3
Jörg Bergmeister	3
Jens Klingmann	3
René Rast	3
Niclas Kentenich	3
Diego Alessi	3
Daniel Keilwitz	3
7 Gianni Morbidelli	2
Philip Peter	2
Toni Seiler	2
Roman Rusinov	2
Christian Hohenadel	2
Claudia Hürtgen	2
Kuba Giermaziak	2
Martin Matzke	2
Sebastian Asch	2
8 Wolfgang Kaufmann	1
Alexander van der Lof	1
Patrick Gerling	1
Jürgen von Gartzen	1
Thomas Mutsch	1
Kenneth Heyer	1
Lance David Arnold	1
Frank Stippler	1
Marc Basseng	1
Frédéric Makowiecki	1

Die erfolgreichsten Fahrer

Fahrer	Siege
Nicolas Armindo	1
Cecar Campanico	1
Andreas Simonsen	1
Christian Frankenhout	1
Norbert Siedler	1
Michael Ammermüller	1
Thomas Jäger	1
Florian Stoll	1
Dominik Farnbacher	1
Stefan Landmann	1
Mario Farnbacher	1
Kristian Poulsen	1
Christoffer Nygaard	1
Simon Knap	1
Jeroen den Boer	1
Christian Mamerow	1

Die erfolgreichsten Teams

Team	Siege
1 Reiter Engineering / Team Flatex-Reiter	20
2 Callaway Competition / Martini Callaway Racing	10
3 ABT Sportsline	9
4 ALPINA	6
5 Mühlner Motorsport	5
Phoenix Racing / Phoenix Racing Pole Promotion	5
ALPINA	5
6 LIQUI MOLY Team Engstler	4
Team Geyer & Weinig // Schütz Motorsport	4
7 Kessel Racing	2
Matech GT Racing	2
s-berg Racing	2
HEICO Motorsport	2
a-workx/Wieth Racing	2
Farnbacher ESET Racing	2
8 ARGO Racing	1
Toni Seiler Racing	1
Hexis Racing	1
Team Rosberg	1
MRS Team PZ Aschaffenburg	1
MS RACING	1
DB Motorsport	1
Young Driver AMR	1
Mamerow Racing	1

ADAC

ADAC
GT masters



Audi
Official-Car Partner

BASE

JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER

DEKRA

KÄRCHER

makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss

YOKOHAMA

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Die erfolgreichsten Fahrzeuge		
	Modell	Siege
1	Audi R8 LMS / LMS ultra	16
2	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	13
3	BMW ALPINA B6 GT3	12
4	Corvette Z06.R GT3	11
5	Porsche 911 (997) GT3 R	9
6	Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+	8
7	Porsche 911 (997) GT3 Cup S	5
8	Ferrari F430 GT3	2
	Ford GT GT3	2
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	2
9	Aston Martin DBRS9	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1
	BMW Z4 GT3	1
	Aston Martin V12 Vantage GT3	1

Die erfolgreichsten Marken		
	Marke	Siege
1	Lamborghini	21
2	Audi	16
3	Porsche	14
4	BMW ALPINA	12
5	Corvette	11
6	Ferrari	3
7	Ford	2
	Mercedes-Benz	2
	Aston Martin	2
8	BMW	1

Die meisten Pole-Positions (Fahrzeuge)		
	Fahrer	Poles
1	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	17
2	Audi R8 LMS / LMS ultra	15
3	Corvette Z06.R GT3	13
4	Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+	10
5	BMW ALPINA B6 GT3	7
6	Porsche 911 (997) GT3 R	5
7	Ford GT GT3	4
8	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	3
9	Aston Martin DBRS9	2
10	Ferrari F430 GT3	1
	Porsche 911 (997) GT3 Cup S	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1
	BMW Z4 GT3	1
	McLaren MP4-12C GT3	1

Die erfolgreichsten Amateure		
	Fahrer	Siege
1	Toni Seiler	19
2	Swen Dolenc	9
3	Marc A. Hayek	4
	Sven Hannawald	4
	Kristian Poulsen	4
4	Martin Karhofer	2
	Arjan van der Zwaan	2
5	Achim Winter	1
	Marius Ritskes	1
	Freddy Kremer	1
	Jürgen Häring	1
	Dimitrios Konstantinou	1
	Oliver Mayer	1
	Carsten Tilke	1



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

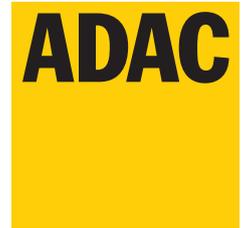


Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Die besten Qualifier		
	Fahrer	Poles
1	Christopher Haase	6
	Peter Kox	6
2	Frank Kechele	5
3	Marc Hennerici	3
	Christian Hohenadel	3
	Luca Ludwig	3
	Ferdinand Stuck	3
	Christopher Mies	3
	Daniel Keilwitz	3
	Sebastian Asch	3
4	Gianni Morbidelli	2
	Dominik Schwager	2
	Jan Seyffarth	2
	Jens Klingmann	2
	Albert von Thurn und Taxis	2
	Martin Matzke	2
	Thomas Jäger	2
	Alexandros Margaritis	2
	Christer Jöns	2
	Diego Alessi	2
	Maxime Martin	2
5	Jeroen Bleekemolen	1
	Sascha Bert	1
	Henri Moser	1
	Klaus Ludwig	1
	Jürgen von Gartzen	1
	Thomas Mutsch	1
	Frank Schmickler	1
	Frederic Makowiecki	1
	Cesar Campanico	1
	Christian Abt	1
	Peter Terting	1
	Richard Westbrook	1
	Johannes Stuck	1
	Daniel Dobitsch	1
	Niclas Kentenich	1
	Dino Lunardi	1
	Jeroen den Boer	1
	Maximilian Götz	1
	Mario Farnbacher	1
	Philipp Eng	1
	Christian Engelhart	1
	Martin Ragginger	1

Die Top-10 der häufigsten Starter		
	Fahrer	Rennen
1	Toni Seiler	82
2	Frank Schmickler	77
3	Kenneth Heyer	70
4	Albert von Thurn und Taxis	62
5	Sebastian Asch	58
6	Ronald van der Laar	56
	Frank Kechele	56
7	Peter Kox	55
	Christopher Haase	55
8	Martin Matzke	54
	Christopher Mies	54
9	Luca Ludwig	52
10	Christian Hohenadel	50

Die Top-10 der Podiumsplatzierungen		
	Fahrer	Podia
1	Albert von Thurn und Taxis	23
2	Christopher Haase	19
3	Peter Kox	17
4	Luca Ludwig	17
5	Tim Bergmeister	16
6	Christopher Mies	15
7	Frank Schmickler	13
8	Christian Hohenadel	12
9	Toni Seiler	11
10	Jens Klingmann	10



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

YOKOHAMA - das neue „schwarze Gold“ des ADAC GT Masters

Für die Straße, für die Strecke, für die Sieger

Hochleistungsreifen von YOKOHAMA bauen auf 95 Jahre Erfahrung

Zahlreiche Teams der VLN nutzen sie genauso wie der gesamte ATS Formel-3-Cup, alle Fahrzeuge der FIA WTCC und seit 2012 auch das gesamte Feld des überaus erfolgreichen ADAC GT Masters: Die ADVAN Slicks und Regenreifen von YOKOHAMA haben durch ihre konstante Performance bei allen Streckenbedingungen schon viele Motorsport-Experten von ihrem Potenzial überzeugt. Dieser Erfolg ist die Bilanz aus 95 Jahren Erfahrung, die YOKOHAMA seit seiner Gründung in der gleichnamigen japanischen Stadt sammeln konnte. Heute befindet sich die Unternehmenszentrale in Tokio und seit 1988 ist der Konzern auch in Deutschland mit einer Tochter vertreten. Weit größer allerdings sind die Umwälzungen in der Reifentechnik, die sich seit 1917 ereignet haben.

Profil, Dimension, Konstruktion und vor allem die Materialien haben sich in Quantensprüngen vorwärts bewegt. Die Verbesserung von Grip, Haltbarkeit, Rollwiderstand und Fahreigenschaften kommen der Umwelt-Effizienz von PKWs genauso zugute wie der Wirtschaftlichkeit von Nutzfahrzeugen, den Off Road-Eigenschaften von Geländewagen und der Kurvensicherheit von Sport- und Rennfahrzeugen. Wo einst unüberbrückbare Zielkonflikte herrschten, werden Reifen heute zu Alleskönnern entwickelt: So bewies der brandneue Energiespar-Pneu YOKOHAMA BluEarth AE-01 im ADAC Sommerreifentest 2012, dass sich gute Fahreigenschaften und ein niedriger Rollwiderstand nicht ausschließen (Testgröße: 165/70 R14 T). Mit dem GEOLANDAR SUV, der ebenfalls auf der BluEarth-Technologie basiert, möchte YOKOHAMA nun auch Crossover-Fahrzeugen zu einem niedrigeren Verbrauch verhelfen. Selbst ökologische Rennreifen hat das Unternehmen bereits erfolgreich erprobt – Fahr-sicherheit und Fahrqualitäten genießen dennoch stets oberste Priorität. Um einen wirksamen Umweltschutz zu gewährleisten, setzt YOKOHAMA auch bei der Produktion auf schonende Verfahren, die oben-dreien noch wertvolle Rohstoffe einsparen.

So wird etwa Orangenöl bereits in einigen Modellen eingesetzt um petrochemische Produkte zu ersetzen. Da YOKOHAMA ein Vollsortimenter ist, profitieren von diesen und anderen Innovationen PKW, SUV, Geländewagen, Transport und LKW gleichermaßen. Und natürlich auch der Motorsport, der oft genug selbst Innovationsmotor ist.

Bei YOKOHAMA, dem siebtgrößten Reifenhersteller der Welt, arbeiten fast 17.000 Menschen täglich daran, dass für jeden Einsatzzweck der richtige Pneu parat steht. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen regionaler Märkte bestens gerecht zu werden, verfügt das Unternehmen insgesamt über 61 Tochtergesellschaften und 150 weitere Firmenzweige.

Presse-Kontakt:

Yokohama Reifen GmbH
Rolf Joachim Kurz
Monschauer Str. 12
40549 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 / 5294-25
Fax: +49 (0) 211 / 5294-46
E-Mail: r.kurz@yokohama.de

IKmedia GmbH
Oliver Schielein
Andreas Hempfling
Hansastr. 4a
91126 Schwabach

Tel.: +49 (0) 9122 / 985-181
Fax: +49 (0) 9122 / 985-255
E-Mail: info@ikmedia.de

ADAC

ADAC
GT masters



Audi
Official-Car Partner

BASE

JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER

DEKRA

KÄRCHER

makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss

YOKOHAMA

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Die Partner des ADAC GT Masters

Motorsport ist Teamsport. Das ADAC GT Masters hat für die Saison 2012 starke Partner.



Audi
Official-Car Partner

AUDI

Die AUDI AG ist seit 2011 „Official-Car Partner“ des ADAC GT Masters und stellt das Safety-Car sowie das Führungsfahrzeug.

Weitere Informationen über die Audi AG finden Sie unter www.audi.de



Audi
Official-Car Partner

BASE

Der Mobilfunkanbieter BASE, eine Tochter der E-Plus-Gruppe, ist seit 2010 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos von BASE sind auf der Front und dem Heck der Supersportwagen des ADAC GT Masters zu sehen.

Die E-Plus Gruppe ist seit 2008 offizieller Top-Partner des ADAC. In Zusammenarbeit mit BASE bietet der zweitgrößte Automobilclub der Welt seinen Mitgliedern den Tarif Mein BASE mit ADAC Sicherheitsgurt an. Dabei zahlen Kunden Telefonate ins Inland, SMS und mobile Internetnutzung ohne Grundgebühr nur nach tatsächlichem Verbrauch – im Monat aber nie mehr als insgesamt 50 Euro. Weiterer Ausdruck der Zusammenarbeit ist die neue kostenlos Pannenhilfe-App für Smartphone mit Android- oder iPhone-Betriebssystem. Für neue BASE Kunden ist diese App auf immer mehr Smartphones bereits vorinstalliert.

Weitere Informationen über BASE finden Sie unter www.base.de



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



JB
1735
BLANCPAIN

Blancpain

Die im Jahr 1735 gegründete Schweizer Uhrenmanufaktur Blancpain ist „Official Watch Partner“ des ADAC Masters Weekend. Blancpain ist seit 2011 Partner des ADAC GT Masters, die Logos des zur Swatch-Gruppe gehörenden Unternehmens sind auf den Frontscheiben der Supersportwagen, in den TV-Einblendungen der Zeitnahme und auf den Rückwänden bei der Siegerehrung zu sehen.

Weitere Informationen über Blancpain finden Sie unter www.blancpain.com



BOGNER

BOGNER

Das Modeunternehmen BOGNER aus München ist seit 2011 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos der Marke Bogner sind auf den Rückwänden bei der Siegerehrung zu sehen.

Weitere Informationen über BOGNER finden Sie unter www.bogner.com



DEKRA

DEKRA ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen. Das Unternehmen ist heute in mehr als 50 Ländern aktiv. Rund 22.000 Mitarbeiter sorgen nachhaltig für Sicherheit, Qualität und Umweltschutz. Die DEKRA Geschäftsfelder „Automotive“, „Industrial“ und „Personnel“ stehen für qualifizierte und innovative Dienstleistungen rund um Themen wie Fahrzeugprüfungen, Gutachten, internationale Schadenregulierung, Consulting, Industrie-Prüfdienstleistungen, Produktprüfungen, Zertifizierungen, Umweltschutz, Qualifizierung, Zeitarbeit sowie Out- und Newplacement. In 2009 erzielte DEKRA einen Umsatz in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro.

DEKRA ist seit 2008 Partner des ADAC GT Masters, die Logos von DEKRA finden sich auf den Startnummertafeln.

Weitere Informationen über DEKRA finden Sie unter www.dekra.de



Kärcher

makes a difference

Die Alfred Kärcher-Vertrieb GmbH ist seit 2012 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos des Weltmarktführers für Reinigungstechnik werden im Bereich der Boxengasse zu sehen sein.

Die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG beschäftigt in 54 Ländern und 80 Tochter-gesellschaften insgesamt 8.700 Mitarbeiter. Seine Reinigungsgeräte produziert das Familienunternehmen in Deutschland, Italien, Rumänien, Brasilien, Mexiko, China und in den USA. Für eine lückenlose Versorgung der Kunden auf der ganzen Welt sorgen mehr als 50.000 Servicestellen in allen Ländern. Innovation ist für Kärcher der wichtigste Wachstumsfaktor: Etwa 85 % aller Produkte, die der Weltmarktführer vertreibt, sind fünf Jahre alt oder jünger. In den Entwicklungszentren des Reinigungsgeräteherstellers arbeiten mehr als 600 Ingenieure und Techniker an der Konstruktion neuer Problemlösungen. Im Jahr 2011 erzielte Kärcher mit 1,7 Milliarden Euro den höchsten Umsatz und mit 8,25 Millionen verkauften Geräten die höchste Stückzahl in seiner Geschichte.

Weitere Informationen über Kärcher finden Sie unter www.kaercher.de

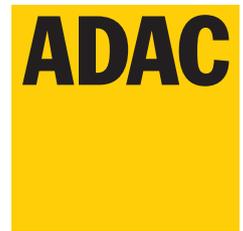
SCHÖNER
WOHNEN



SCHÖNER WOHNEN Polarweiss

SCHÖNER WOHNEN Polarweiss, der „Deckkraftchampion“ von SCHÖNER WOHNEN-Farbe, geht im ADAC GT Masters seit 2012 an den Start. SCHÖNER WOHNEN Polarweiss zählt zu den meistverkauften Innenraumfarben und zu den Marktführern im Do-it-yourself-Farbenbereich. Die Logos von SCHÖNER WOHNEN Polarweiss sind im ADAC GT Masters im Bereich der Streckenwerbung zu sehen.

Weitere Informationen über SCHÖNER WOHNEN Polarweiss finden Sie unter www.polarweiss.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

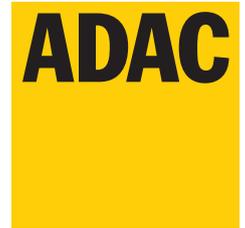


YOKOHAMA

Der japanische Hersteller von Hochleistungsreifen ist seit 2012 Partner des ADAC GT Masters und Exklusiv-Reifenpartner. Alle Supersportwagen des ADAC GT Masters starten in der Saison 2012 auf YOKOHAMA Rennreifen vom Typ ADVAN 005.

YOKOHAMA ist der zweitgrößte Reifenhersteller Japans und seit Jahren eine feste Größe im internationalen Motorsport. Seit 2006 vertraut auch die FIA Tourenwagenweltmeisterschaft (WTCC) auf ADVAN-Rennreifen von YOKOHAMA. ADVAN Sport-Reifen von YOKOHAMA werden in der Erstausrüstung von PKW-Herstellern, im Hochleistungsbereich und im Motorsport eingesetzt.

Weitere Informationen über YOKOHAMA finden Sie unter www.yokohama.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



*SCHÖNER
WOHNEN*
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Die ADAC Stiftung Sport

Die ADAC Stiftung Sport wurde 1998 vom ADAC Ehrensportpräsidenten Wilhelm Lyding gegründet und half seitdem mehr als 150 Sportlern, darunter dem zweifachen Formel 1-Weltmeister Sebastian Vettel oder auch den Formel 1-Piloten Timo Glock, Adrian Sutil und Nico Hülkenberg. Diese gemeinnützige Einrichtung kümmert sich auch um die Sicherheit im deutschen Motorsport und unterstützt entsprechende technische Entwicklungen. Darüber hinaus greift sie verunglückten Amateur-Piloten unter die Arme. Die ADAC Stiftung Sport weitet 2012 ihre Förderung auf insgesamt 29 Talente im Zwei- und Vierradbereich aus, darunter erstmals eine Dame.

Den Geförderten des Jahres 2012 wünscht Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der ADAC Stiftung Sport, viel Erfolg: „Ich bin mir sicher, dass unsere Juroren wieder einmal vielversprechende Talente ausgesucht haben. Auch in Zukunft werden unsere Geförderten erfolgreich sein.“

Auf Neuland begibt sich die ADAC Stiftung Sport 2012 mit der erstmaligen Förderung von Nachwuchshoffnungen aus dem Tourenwagenbereich. Sie soll jungen Schaltkart- und Autoslalomsporlern bei ihrem Aufstieg helfen sowie neben dem Formelsport auch den Weg in den GT-Sport aufzeigen. Den Sprung in den Förderkader 2012 schafften 17 Neulinge. Vorausgegangen waren umfangreiche Sichtungen im Zwei- und Vierradbereich in Hockenheim, Walldorf und Kerpen. Eine fachkundige Jury, zu der u.a. Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck, Ralf Schumacher und Harald Eckl gehörte, nahm die Kandidaten in den Modulen Fahrpraxis, Fahrzeugtechnik, Persönlichkeit sowie körperliche und geistige Fitness unter die Lupe. Doch nicht nur die fahrerischen Leistungen wurden von Experten beurteilt. Was ebenso zählte, war die Persönlichkeit jedes Teilnehmers in individuellen Gesprächen.

Je nach individueller Entwicklung werden die ausgesuchten Piloten in den nächsten Jahren nicht nur finanziell von der ADAC Stiftung Sport gefördert, sondern erhalten auch Unterstützung bei der Medienarbeit und auch in anderen Bereichen wie Fitness und Ernährung. Über die Auswahl der Geförderten entscheidet der Stiftungsrat der

ADAC Stiftung Sport nach Empfehlungen einer hochkarätigen Jury. Der fünfköpfige Stiftungsrat wird von ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk geleitet. Weitere Mitglieder des ehrenamtlichen Stiftungsrats sind neben Tomczyk beispielsweise auch der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl oder der heutige VW-Motorsportpräsident Hans-Joachim Stuck.

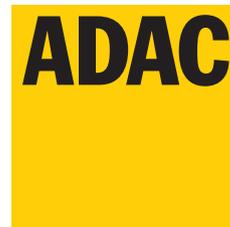
ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk: „Die Nachwuchsarbeit und die Talentförderung liegen uns besonders am Herzen. Unsere Nachwuchsserien und die ADAC Stiftung Sport sind Aushängeschilder für den ADAC – sie sind vorbildlich.“ Der ehemals Geförderte Sebastian Vettel hat 2010 und 2011 die Formel 1-Weltmeisterschaft gewonnen. Der ADAC Sportpräsident weiter: „Allein diese beiden Weltmeistertitel zeigen, welche einzigartige Nachwuchsförderung wir hierzulande haben. Und das findet auch weltweit große Anerkennung.“

Informationen zur ADAC Stiftung Sport:
www.adac-stiftungsport.de

Pressekontakt ADAC Stiftung Sport:

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Fax +49 (0) 89 / 76 76 28 - 01
Mobil: +49 (0) 171 / 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Anke Wiczorek
Tel. +49 (0) 2943 / 97 41 77
Mobil +49 (0) 171 / 4 93 39 54
E-Mail: anke.wiczorek@t-online.de



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Übersicht Internet-Adressen

ADAC Masters Weekend	
ADAC Motorsport	www.adac.de/motorsport
ADAC Masters Weekend	www.masters-weekend.de
ADAC GT Masters	www.adac-gt-masters.de
ADAC Formel Masters	www.adac-formel-masters.de
ADAC Procar	www.adac-procar.de
ATS Formel-3-Cup	www.formel3.de
Gastserien	
FIA Truck-EM / ADAC Truck-GP	www.truck-grand-prix.de
HAIGO ADAC Historic	www.haigo.net
MINI Trophy	www.mini-trophy.de
Supercar Challenge	www.supercarchallenge.nl
Rennstrecken	
Motorsport Arena Oschersleben	www.motorsportarena.com
Circuit Zandvoort	www.circuit-zandvoort.nl
Sachsenring	www.sachsenring-circuit.com
Nürburgring	www.nuerburgring.de
Red Bull-Ring	www.projekt-spielberg.at
Lausitzring	www.lausitzring.de
Hockenheimring Baden-Württemberg	www.hockenheimring.de
Teams	
ALPINA	www.alpina.de
Callaway Competition	www.callawaycars.de
DB Motorsport	www.dbmotorsport.nl
FACH AUTO TECH	www.fachautotech.ch
Farnbacher ESET Racing	www.farnbacher-racing.com
FROGREEN CO2 neutral	www.frogreen.de
Gemballa racing	www.gemballa-racing.com
GRT Grasser Racing Team	www.grasser-racing.com
HEICO MOTORSPORT	www.heico-motorsport.de
kfzteile24 MS RACING Team	www.ms-racing.info
Lambda Performance	www.lambda-performance.de
LIQUI MOLY Team Engstler	www.emgstler-motorsport.de
Mamerow Racing	www.mamerow-racing.de
Molitor-Racing	www.molitor-racing.de
Schubert Motorsport	www.schubert-motorsport.de
PRIMAJOB Team HEICO	www.heico-motorsport.de
Prosperia uhc speed	www.prosperia-uhcspeed.com
Reiter Engineering	www.reiter-engineering.com

rhino's Leipter Motorsport	www.team-rhinos-leipter.de
Schütz Motorsport	www.schuetz-motorsport.de
Schulze Motorsport	www.schulze-motorsport.de
Team GT3 Kasko	www.servicesicher.de
WestCoast Racing	www.westcoastracing.se
YACO racing powered by Jochen Schweizer	www.yaco-racing.com
Young Driver AMR	www.youngdriver-amr.com
TV-Partner	
kabel eins	www.kabeleins.de
WIGE (TV-Dienstleister)	www.wige.de
Serienpartner	
Audi	www.audi.de
BASE	www.base.de
Blancpain	www.blancpain.com
BOGNER	www.bogner.com
DEKRA	www.dekra.de
Kärcher	www.kaercher.de
SCHÖNER WOHNEN Polarweiss	www.polarweiss.de
YOKOHAMA	www.yokohama.de
Weitere	
ADAC Stiftung Sport	www.adac-stiftungsport.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Impressum

Herausgeber:

ADAC e.V.
Ressort Motorsport
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 4402
Fax +49 (0) 89 / 76 76 4 430

Leiter Motorsport-Pressen ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Fax +49 (0) 89 / 76 76 28 - 01
Mobil: +49 (0) 171 / 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Texte, Redaktion
Oliver Runschke
ADAC GT Masters Presse
Tel.: +49 (0) 2581 / 78 44 41
Mobil +49 (0) 176 / 222 18 308
E-Mail oliver.runschke@mac.com

Bilder:
Burkhard Kasan / www.racevision.de

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 26.09.2012



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



*SCHÖNER
WOHNEN*
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.